a 46
9-12-08

SAMMLUNG
F. HOFER
LANDAU

AUKTION IN MÜNCHEN IN DER GALERIE HELBING

MITTWOCH DEN 9. DEZEMBER 1908

1908
Dec. 9
MuHeH

Sammlung F. Hofer, Landau i. Pf.

Hervorragende

Ostasiatische Kunstgegenstände

vornehmlich des XVI.—XVIII. Jahrhunderts

Einrichtungsgegenstände, Keramiken, Bronzen, Arbeiten in Lack, Holz und Speckstein, Schmuckgegenstände in Gold und Silber, Kakemonos und Aquarelle moderner japanischer Meister

Auktion in München in der Galerie Helbing

Wagmüllerstraße 15

Mittwoch den 9. Dezember 1908

vormittags 10 Uhr und nachmittags 3 Uhr

Besichtigung: Samstag den 5. und Montag den 7. Dezember, vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr sowie Sonntag den 6. und Dienstag den 8. Dezember, vormittags von 10—12 Uhr.

Pr 46:

—— Bedingungen umstehend. ——

MÜNCHEN 1908

L. 67029

BEDINGUNGEN.

Die Versteigerung geschieht **gegen sofortige Barzahlung** in deutscher Reichswährung und erfolgt unter der fachmännischen Leitung des Unterzeichneten durch einen von diesem beauftragten Auktionator; die Ersteher haben auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von **zehn Prozent** zu entrichten. Sollte durch erfolgtes Doppelgebot eine Meinungsverschiedenheit entstehen, so wird die betreffende Nummer sofort nochmals ausgeboten.

Das geringste Gebot bis zu M. 100.— ist M. 1.—, von M. 100.— an M. 5.—.

Der Unterzeichnete behält sich das Recht vor, Nummern vereinigen oder trennen, sowie die Reihenfolge der Nummern nicht genau einhalten zu lassen.

Da durch die Ausstellung Gelegenheit geboten ist, sich von der Eigenschaft und dem Zustande der einzelnen Gegenstände zu überzeugen, so können Reklamationen nach erfolgtem Zuschlage in keinerlei Weise berücksichtigt werden. Die im Katalog enthaltenen Angaben und Beschreibungen der zum Verkauf gestellten Gegenstände werden nicht gewährleistet.

Die Ansteigerer haben ihre Ankäufe nach jeder Vakation zu übernehmen und den Steigerungspreis hierfür inkl. des Aufgeldes an die Firma **Hugo Helbing** zu leisten, widrigenfalls sich der Versteigerer das Recht vorbehält, die angesteigerten, nicht in Empfang genommenen Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers wieder zu verkaufen.

Für die Aufbewahrung verkaufter Nummern kann in keiner Weise eine Garantie übernommen werden. Eventueller Transport der erstandenen Objekte hat ausschließlich auf Kosten und Gefahr des Käufers zu erfolgen, und übernimmt die unterzeichnete Firma keinerlei Haftung für eventuelle Verluste oder Beschädigungen.

Die Sammlung wird **Samstag den 5.** und **Montag den 7. Dezember,** vormittags von 10 bis 1 Uhr, nachmittags von 2 bis 5 Uhr, sowie **Sonntag den 6.** und **Dienstag den 8. Dezember,** vormittags von 10 bis 12 Uhr zur

Besichtigung in der Galerie Helbing, Wagmüllerstrafse 15

ausgestellt; es ist nur den mit Katalogen versehenen Personen die Besichtigung der Sammlung gestattet, wie dies auch bezüglich der Teilnahme an der Auktion der Fall ist.

Bei der Besichtigung wird bestmöglichste Vorsicht empfohlen, da jeder Besucher einen von ihm angerichteten Schaden zu ersetzen hat. **Kataloge** sind durch die bekannten Buch-, Kunst- und Antiquitäten-Handlungen des In- und Auslandes zu beziehen, sowie durch den Unterzeichneten, der auch jede die Versteigerung betreffende Auskunft gerne erteilt.

HUGO HELBING

Kunsthandlung und Kunstantiquariat

Liebigstraße 21. München Wagmüllerstr. 15.

VORWORT.

Die Sammlung F. Hofer, Landau (Pfalz), die das Resultat eines zwölfjährigen Aufenthaltes und unermüdlichen Sammelns im fernen Osten ist, erhält ihre Eigenart und ihren Wert vor allem dadurch, daß sie in der Hauptsache Kunstgegenstände chinesischen und siamesischen Ursprungs umschließt. Wohl selten vereinigt eine Kollektion das Kunstschaffen eines Volkes in so umfassender Weise, wie dies bei der Sammlung Hofer der Fall ist. Dazu kommt noch, daß die Gegenstände nicht bloß kunstgeschichtliches Interesse bieten, sondern daß sie in gleicher Weise ethnographische und kulturhistorische Bedeutung besitzen. Das kulturelle Moment tritt besonders bei den älteren Erzeugnissen, so des 16., 17. und 18. Jahrhunderts zutage.

An Einzelheiten mögen vor allem die kompletten Zimmereinrichtungen genannt sein, wie der chinesische Schachsalon (Kat.-Nr. 280), der, aufs reichste in Ebenholz geschnitzt und mit graviertem Perlmutter eingelegt, ein Kunstwerk von hohem Range darstellt. Desgleichen ist das chinesische Schlafzimmer (Kat.-Nr. 283) in seiner stimmungsvollen Rotlack- und Goldfassung und mit seinen zierlichen und verschwenderischen Schnitzereien ein treffliches Beispiel chinesischen Kunstgewerbes. Dazu gehört ein neunteiliger Ahnenaltar, der sich würdig in den Rahmen der Schlafzimmer-Garnitur einordnet. Dieser in der Ausführung gleichkommend, sie aber in kultureller Hinsicht noch überragend, schließt sich als drittes Beispiel der in Braunlack und Gold gehaltene chinesische Mandarinen-Teesalon (Kat.-Nr. 282) an mit seinem äußerst interessanten vollständigen Hausaltar. Der Aufbau und die Ausstattung desselben muten im Prinzip so abendländisch an, daß man die Annahme einer Übertragung altorientalischer Kultsitten auf die westlichen Kulturvölker nicht von der Hand weisen kann.

Die Hauptaufmerksamkeit nehmen sodann die auch an Zahl überwiegenden Keramiken in Anspruch. Hervorzuheben sind hier insbesondere die chinesischen und siamesischen Speiseschalen, Opfertöpfe und Vasen des 17. und 18. Jahrhunderts, wobei besonders das Tafelgeschirr aus dem siamesischen Königshause (Kat.-Nr. 67 bis 80), das in sittengeschichtlicher Hinsicht großes Interesse erweckt, und zwei meterhohe Vasen (Kat.-Nr. 132) aus der Zeit der ersten Mandschu-Kaiser als Unika Beachtung verdienen, desgleichen eine große Früh-Seladonvase aus dem 9. Jahrhundert (Kat.-Nr. 116). Auch das japanische Satsuma-Geschirr (Kat.-Nr. 135 bis 165) aus dem Anfang des 18. Jahrhunderts bildet, sowohl was Eigenart der Ausführung, als Geschlossenheit der Zusammenstellung betrifft, einen bemerkenswerten Bestandteil der vorliegenden Sammlung.

Unter den Lackarbeiten sind drei siamesische Buddhas (Kat.-Nr. 177, 178, 179) und eine siamesische mit Perlmutter eingelegte Opferschale (Kat.-Nr. 180) als gute Beispiele dieses von den Ostasiaten so unvergleichlich geübten Kunstzweiges anzuführen.

Die Arbeiten in Bronze enthalten sehr wertvolle Stücke, so die chinesische Drachenvase (Kat.-Nr. 182), die Vase aus der Zeit der Mingdynastie (Kat.-Nr. 184), das chinesiche Räuchergefäß (Kat.-Nr. 185), ferner zwei Ausgrabungen von Angkor Wat (Cambodja): anamitischer Krug für die heiligen Öle (Kat.-Nr. 189) und ein indischer Teekessel (Kat.-Nr. 197), sowie zwei Ausgrabungen von Rat Buri: chinesischer

Opfertopf mit Elefantenmotiv (Kat.-Nr. 188) und ebensolcher Topf mit Traghenkel (Kat.-Nr. 190). Hierher gehören auch die charakteristischen, aufs reichste in Messing getriebenen ceylonesischen Tempelgefäße (Kat.-Nr. 109 bis 204).

Hübsche Zierstücke und einige gut ausgeführte Figuren von Hausgöttern, welche zahlreiche Ausgrabungen und Fundstücke von Sokotai, der alten zerstörten Hauptstadt von Siam, darstellen, sind unter den Arbeiten in Speckstein zu finden. An Holzschnitzereien ist in dem altmalaiischen Bilderrahmen (Kat.-Nr. 269) und in den drei Dschinns (Waldgeister) (Kat.-Nr. 274) Tüchtiges und Eigenartiges geleistet. Von den Textilien sind vor allem ein reich gestickter, chinesischer Haussegen (Kat.-Nr. 289), zwei herrliche Brautkostüme (Kat.-Nr. 285 und 286) und zwei Mandarinenkostüme (Kat.-Nr. 287 und 287 a) hervorzuheben.

Einen kostbaren Bestandteil bildet der chinesische Schmuck, der zum großen Teil in bestem 22 kar. Gold hergestellt ist. Auf die prachtvolle doppelte Brautkette (Kat.-Nr. 291), das Delphin-Amulett (Kat.-Nr. 299) und die beiden kaiserlichen Amulette von Tescho und Lhassa (Tibet) (Kat.-Nr. 309 und 310) möge als die besten Beispiele besonders hingewiesen sein. Einen reizvollen, farbenprächtigen Abschluß der ganzen Sammlung stellt die bunte Reihe geschmackvoller japanischer Aquarelle dar nebst einer großen Anzahl guter chinesischer Kakemonos (Rollbilder) und einige buddhistische Schriften in „Pali“, zum Teil auf Palmblätter eingeritzt.

Porzellan, Fayencen und andere keramische Arbeiten.

1 **Altchinesisches neunteiliges Delikatessen-Service,** zu einer rosettenförmigen Platte zusammensetzbar. Auf dem blauen, mit grünen Blüten bedeckten Fond sind abwechselnd runde und vierpaßförmige mit Blumen und Rosetten gefüllte Felder ausgespart. Höhe je 5 cm.

2 **Altchinesisches sechsteiliges Teeservice:** eine gedeckelte Tasse, vier Täßchen und eine Speiseschüssel. Weißer Fond mit grauer Schuppenzeichnung und darin eine grüne Blattgirlande und Wassertiere in Gold.

3 **Altchinesisches sechsteiliges Teeservice:** eine gedeckelte Tasse, vier Täßchen und eine Speiseschüssel. Weißer Fond mit je zwei gegenwendigen Drachen in braungoldnem Dekor.

4 **Altchinesische Platte.** Im Spiegel auf weißem Fond zwei pfauenartige bunte Vögel zwischen Rosenstauden, auf welche Schmetterlinge zufliegen. Am Rande eine aus Schmetterlingen, Früchten, Blättern und Blumen gebildete Bordüre. Höhe 4 cm, Diam. 23 cm.

5 **Ein Paar altchinesische Speiseschüsseln.** Die Wandung mit grünen Ranken, roten und gelben Blüten auf Goldfond und mit vier ausgesparten Kartuschen, welche blau umrahmt und mit bunten Blumen gefüllt sind. Höhe je 6,5 cm, Diam. je 14 cm.

6 **Altchinesische Speiseschüssel.** Große, gefüllte Blumen, vornehmlich in Rot und Blau wechselnd und von grünen Blattkränzen umgeben auf dem Goldfond. Höhe 8 cm, Diam. 17 cm.

7 **Desgleichen, gedeckelt,** mit gleichem Dekor. Höhe 9,5 cm, Diam. 22 cm.

8 **Zwei desgleichen, kleiner,** mit ähnlichem Dekor. Höhe je 6,5 cm, Diam. je 13,5 cm.

9 **Desgleichen** mit ähnlichem Dekor. Höhe 7 cm, Diam. 16,5 cm.

10 **Zwei altchinesische gedeckelte Beteltöpfe** mit ähnlichem Decor. Höhe je 8 cm, Diam. je 7 cm.

11 **Altchinesische gedeckelte Speiseschüssel** mit ähnlichem Dekor, die großen Füllblumen jedoch durchwegs in Rot. Höhe 8 cm, Diam. 19 cm.

12 **Zwei altchinesische Speiseschalen** mit ähnlichem Dekor. Höhe je 4 cm, Diam. je 12,5 cm.

13 **Altchinesisches siebenteiliges Teeservice.** Eine Tasse, eine Schale und fünf Täßchen. Ähnlicher Dekor.

14 **Altchinesisches achtteiliges Teeservice.** Eine Tasse, eine Schale und sechs Täßchen. Gleicher Decor.

15 **Altchinesische gedeckelte Speiseschüssel.** Auf craqueliertem Grunde blauweiße Blumenvasen aufgereiht. Höhe 5,5 cm, Breite 9 cm.

16 **Desgleichen.** Mit Landschaftsmotiv. Höhe 5,5 cm, Breite 9 cm.

17 **Desgleichen, gedeckelt.** Weißer Fond mit bunten Schmetterlingen. Höhe 8,5 cm, Diam. 21 cm.

18 **Desgleichen, gedeckelt.** Auf Goldfond reihen sich grüne Dreizackblätter zu Rautenfeldern, welche mit roten Blättern gefüllt sind. Höhe 6,5 cm, Diam. 14 cm.

19 **Desgleichen, gedeckelt.** Die Wandung zeigt grünliches Wasser mit schwimmenden Enten und Ziersträuchern und lila Himmel darüber. Der Deckel schließt mit einem scheibenförmigen Knauf ab, den eine grüne Blattrosette ziert. Höhe 20 cm, Diam. 22 cm.

20 **Fünf desgleichen, gedeckelt.** Auf dem hauptsächlich mit grünen Blättern und roten Blüten bemalten Goldfond je vier weiße mit grün-roten Blumenzweigen gefüllte Kartuschen ausgespart. Höhe je 5 cm, Diam. 10,5 cm.

21 **Zwei altchinesische gehenkelte Speiseschüsseln.** Auf rotbraunem Fond sind blau-gelb-grüne Dreizackblüten in Zweigform aufgereiht. Höhe 7 und 7,5 cm, Diam. je 14 cm.

22 **Zwei desgleichen.** Rotbrauner Fond mit grünen Zweigen, violetten und roten Knospen und Blüten. Höhe je 8 cm, Diam. 16,5 cm.

23 **Desgleichen.** Auf dem gelbgrünen Fond, der in einfacher Konturenzeichnung Bienenzellenmuster aufweist, sind zwei Reihen Apfelblüten in regelmäßigen Zickzacklinien geführt. Höhe 7,5 cm, Diam. 16 cm.

24 **Desgleichen.** Auf grünem Fond sind vier weiße, runde Schriftmedaillons ausgespart, zwischen denen stilisierte Blumenbuketts auf weißem Grund angeordnet sind. Höhe 6,5 cm, Diam. 14,5 cm.

25 **Desgleichen.** Auf weißem Fond sind grüne Dreizackblüten zu Rautenfeldern gereiht, welche mit goldenen, rotkonturierten Blüten gefüllt sind. Höhe 6 cm, Diam. 14 cm.

26 **Desgleichen.** Weißer Fond mit roten und blauen Blüten zwischen grünen Blättern. Höhe 6,5 cm, Diam. 13 cm.

27 **Desgleichen.** Auf gelbem Fond abwechselnd vier Buddhas und vier Blumenrosetten. Höhe 6 cm, Diam. 11 cm.

28 **Desgleichen.** Auf weißem Fond reihen sich acht von grünen Ranken umgebene Felder, in denen ein goldner und ein bunter Blütenzweig wechseln. Höhe 9 cm, Diam. 19,5 cm.

29 **Desgleichen.** Weißer Fond mit bunten Blumengirlanden und dazwischen gesetzten Blumenzweigen. Höhe 10,5 cm, Diam. 26 cm.

30 **Desgleichen.** Auf Goldfond grüne Ziersträucher mit roten gefüllten Blüten und bunte Vögel und Schmetterlinge. Höhe 7,5 cm, Diam. 15 cm.

31 **Zwei desgleichen.** Auf dem Goldfond gehen von vier roten sternförmigen Blüten grüne Ranken aus. Diese tragen an ihren Enden rote Blüten, welche eine Art Kranz um die mittlere Blume bilden. Höhe je 6,5 cm, Diam. 14 cm.

32 **Altchinesische Schale** mit ähnlichem Dekor. Höhe 4 cm, Diam. 13 cm.

33 **Altchinesische Porzellanschüssel.** Weißer Fond. Im Spiegel zwei Mädchen auf einer Brücke, an der Wandung und auf dem Rand grüne Zweige mit roten Blüten und Heuschrecken. An der Außenseite drei rotbraune Blätterzweige. Höhe 9,5 cm, Diam. 29 cm.

34 **Altchinesische Porzellanplatte.** In sieben verschiedengestaltigen, auf dem grünen, von Goldblumen überzogenen Fond ausgesparten Feldern ist das Leben der chinesischen Frau in poesievoller, allegorischer Weise dargestellt. Um die Außenwandung der Platte zieht sich ein doppelter, in Flechtmuster gehaltener Wulst. Höhe 5 cm, Diam. 33,5 cm.

35 **Altchinesische Speiseschale.** Weißblauer Dekor. Innenseite elf, Außenseite zwölf Felder. Höhe 4,5 cm, Diam. 10,5 cm.

36 **Desgleichen.** Weißblauer Dekor. Innenseite mit Blüten um eine Rosette, Außenseite mit dreizehn Feldern. Höhe 5 cm. Diam. 10,5 cm.

37 **Zwei desgleichen.** Innenseite grüner, Außenseite weißer Fond. Auf letzterem Rosensträuße und Schmetterlinge. Gewellte Form. 17. bis 18. Jahrhundert. Höhe je 5,5 cm, Diam. je 16 cm.

38 **Desgleichen.** Mit ähnlichem Dekor. 17. bis 18. Jahrhundert. Höhe 5,5 cm, Diam. 16 cm.

39 **Desgleichen.** Weißer Fond. Im Spiegel sitzende männliche Figur mit Fächer, von Blumen und Zweigen umgeben. 17. bis 18. Jahrhundert. Höhe 4 cm, Diam. 18 cm.

40 **Desgleichen, gedeckelt.** Auf gelbem Fond zwei phantastische Paradiesvögel zwischen bunten Blumenzweigen. Höhe 10 cm, Diam. 13,5 cm.

41 **Altchinesisches Speiseplättchen** in Rosettenform (Lotosblume). Höhe 1,5 cm, Diam. 8,5 cm.

42 **Altsiamesische Speiseschüssel.** Im weißgrundierten Spiegel eine bunte Rosette. An der Außenseite wechseln siebzehn mit Blumensträußchen gefüllte Felder in Rosa, Grün, Dunkelrot und Gelb. Höhe 7 cm, Diam. 14,5 cm.

43 **Desgleichen.** Weißer Fond. Um die Außenseite ziehen sich bunte Rosenzweige. Höhe 7 cm, Diam. 14,5 cm.

44 **Altchinesische Speiseplatte mit vier Schälchen.** Craquelierter Fond mit weißblauem Dekor. Im Spiegel der Platte und an der Leibung eines Schälchens springende Pferde. Die drei übrigen Schälchen zeigen Blumen und landschaftliche Motive. Platte: Höhe 3 cm, Diam. 14 cm.

45 **Zwei desgleichen.** Im Spiegel wechseln weiße, grüne, gelbe und rotbraune Felder. Die Außenseite weiß. Höhe je 3 cm, Diam. 10,5 cm.

46 **Zwei altsiamesische Speiseplättchen.** Im Spiegel eine große rote Rosette. Außenseite weiß. Höhe je 3 cm, Diam. 11,5 cm.

47 **Desgleichen.** Mit ähnlichem Dekor. Höhe 3 cm, Diam. 12 cm.

48 **Desgleichen.** Im Spiegel ein doppelter brauner Rosettenkranz. Außenseite weiß. Höhe 2,5 cm, Diam. 12 cm.

49 **Zwölf altsiamesische Speiseschalen** in Aufsatzform. Der Rand kielbogig gezackt. Der Spiegel zeigt blauen Fond und Rosettenzeichnung. Um den Kelch reihen sich strahlenförmig vierzehn längliche, spitz zulaufende Felder mit bunten Blumenzweigen. Am Rande sind Dreiblattblüten entsprechend angeordnet. Auf der Außenseite der Schale wiederholt sich der Dekor der Innenseite. Sämtliche Konturen in Weiß. Höhe je 5 cm, Diam. je 11 cm.

50 **Fünf desgleichen.** Der Fond weiß, um die blaugelbe Kelchrosette eine doppelte, verschlungene Mäanderlinie. Auf der Außenseite neun Felder. Höhe je 6 cm, Diam. je 13 cm.

51 **Desgleichen.** Grüner Fond mit zehn Feldern auf der Innen- und elf auf der Außenseite. Im Spiegel sternförmige Rosette. Rand und Fuß der Schale rot grundiert. Höhe 6,5 cm, Diam. 16 cm.

52 **Desgleichen.** Mit neun Feldern an der Innen- und Außenseite. Höhe 6,5 cm, Diam. 14,5 cm.

53 **Desgleichen.** Die zwölf Felder der Innen- und Außenseite mit grünem, das übrige mit rotbraunem Fond. Höhe 8 cm, Diam. 19 cm.

54 **Desgleichen.** Grüner Fond. Innenseite elf Felder auf rotbraunem Grund. Außenseite zehn Felder. Höhe 5,5 cm, Diam. 14,5 cm.

55 **Desgleichen.** Innenseite mit zehn blauen Feldern; Außenseite mit zwölf rotbraunen Feldern. Höhe 5 cm, Diam. 12 cm.

56 **Desgleichen.** Der Fond rotbraun. Innenseite neun, Außenseite acht Felder. Höhe 6,5 cm, Diam. 17 cm.

57 **Desgleichen.** Gelber Fond. Innenseite mit sieben Feldern, Außenseite statt der Felder ein grünes Band; der Fuß mit grünen Ranken und rotbraunen Blüten. Höhe 6 cm, Diam. 16,5 cm.

58 **Vier desgleichen, klein.** Fond der Außenseiten rotbraun, zwei Gefäße je zwölf und je ein Gefäß vierzehn und zehn Felder. Die Innenseite mit grünem Band statt der Felder. Höhe 3,5 bis 4 cm, Diam. 6,5 bis 7,5 cm.

59 **Desgleichen, klein.** Mit acht rotbraunen Feldern auf der Innenseite und zehn ebensolchen auf der Außenseite. Höhe 4 cm, Diam. 8 cm.

60 **Desgleichen, größer.** Auf dem gelben Fond sind innen und außen vier ovale im Kreise angeordnete rotbraune Felder ausgespart, welche ebenso wie die Zwischenräume mit Blumen gefüllt sind. Höhe 6,5 cm, Diam. 14,5 cm.

61 **Zwei desgleichen.** Weißer Fond mit gelb und blau umrahmter Rosette. Die Außenseite zeigt einen Kranz von reihig angeordneten bunten Blumenzweigen. Höhe 5,5 cm, Diam. 14 cm.

62 **Zwei desgleichen.** Weißer Fond mit abwechselnd weißen und grünen blütengefüllten konzentrischen Streifen an der Innenseite und blau-rot-gelb umrahmtem Blütenkranz an der Außenseite. Höhe je 5,5 cm, Diam. 14,5 cm.

63 **Desgleichen.** Ähnlicher Dekor. Höhe 5,5 cm, Diam. 13,5 cm.

64 **Desgleichen.** Rotbrauner Fond an der Außenseite, mit grün-blau-gelben volutenförmigen Blumenzweigen; Innenseite grüner Fond und rotbraun-blau-gelbe Blumen. Höhe 6 cm, Diam. 13 cm.

65 **Desgleichen.** Außenseite grüner Fond mit rotbraunen Blumenzweigen; Innenseite in konzentrischen Kreisen angeordnet je ein gelber, violetter und roter mit Blüten gefüllter Streifen. Höhe 4,5 cm, Diam. 11 cm.

66 **Desgleichen.** Weißer Fond. Spiegel und Außenseite der Leibung rautenförmig mit grünen Blättern gemustert. Höhe 5 cm, Diam. 12 cm.

Altsiamesisches königliches Tafelgeschirr.

Auf dem schwarzen Fond der Außenseite sind rote Felder ausgespart, die abwechselnd den König und die Königin enthalten. Ein rosa und ein grünes Band schließen die Darstellung nach oben und unten ab. Die Innenseite zeigt grünen Fond, der am Mündungsrand von einer roten und einer gelben Bordüre begrenzt ist. Im Spiegel eine Rosette, welche ein Blütenkranz auf rotem Fond umrahmt. Dieses Geschirr wurde nur benützt, wenn die Königin, welche als Stute dargestellt ist, das Wochenbett glücklich überstanden hatte.

67 **Gedeckelter Opfertopf.** Höhe 17,5 cm, Diam. 15,5 cm.

68 **Speiseschüssel.** Höhe 9 cm, Diam. 17,5 cm.

69 **Desgleichen.** Höhe 9 cm, Diam. 17,5 cm.

70 **Desgleichen.** Höhe 7,5 cm, Diam. 14 cm.

71 **Desgleichen.** Höhe 7,5 cm, Diam. 14 cm.

72 **Desgleichen.** Höhe 6 cm, Diam. 10,5 cm.

73 **Desgleichen.** Höhe 5,5 cm, Diam. 11 cm.

74 **Opfertopf** mit Deckel (nicht dazugehörig). Höhe 10,5 cm, Diam. 8,5 cm.

75 **Betelbehälter,** gedeckelt. Höhe 8,5 cm, Diam. 5 cm.

76 **Desgleichen,** gedeckelt. Höhe 9 cm, Diam. 5 cm.

77 **Desgleichen,** gedeckelt. Höhe 5,5 cm, Diam. 5 cm.

78 **Speiseplättchen.** Höhe 2,5 cm, Diam. 10,5 cm.

79 **Desgleichen.** Höhe 2,5 cm, Diam. 10,5 cm.

80 **Desgleichen.** Höhe 2,5 cm, Diam. 10,5 cm.

81 **Drei altanamitische Speiseschalen.** Auf weißem Fond je zwei grüne Drachen, umgeben von roten Schriftzeichen und grünen Blättern. Höhe je 6 cm, Diam. je 13 cm.

82 **Alttibetanischer Wasserkrug.** Gelber Fond. Die kugelige Leibung mit vier Rosetten und schräg aufsteigendem, grünem Rankenornament, das an der Schulter von einem blauen, mit roten herzförmigen Zieraten versetzten Kranze abgeschlossen wird. Der hohe, dreifach geringte, enge Hals zeigt dreireihig übereinander gestellte, grüne Palmetten auf gelbem Fond. 12. Jahrhundert. Höhe 27 cm, Diam. an der Basis 12,5 cm.

83 **Altsiamesischer, gedeckelter Beteltopf.** Auf weißem Fond sind in Gold mit roten Konturen Dreizackblüten zu Rautenfeldern gereiht, die von gleichen Blüten gefüllt sind. Höhe 5 cm, Diam. 3 cm.

84 **Desgleichen.** Höhe 5 cm, Diam 4 cm.

85 **Desgleichen.** Höhe 6 cm, Diam. 5 cm.

86 **Desgleichen.** Höhe 6,5 cm, Diam. 5,5 cm.

87 **Desgleichen.** Grüne Blumenzweige mit roten Blüten auf Goldfond. Höhe 7,5 cm, Diam. 5 cm.

88 **Desgleichen.** In Form einer Lotosknospe, bunt bemalt. Höhe 5 cm, Diam. 5 cm.

89 **Desgleichen.** Achtseitige Form. Roter Fond mit grün-goldenen Blüten. Höhe 3 cm, Diam. 4 cm.

90 **Zwei desgleichen, mit tiaraartigem Goldaufsatz,** in Form einer Lotosknospe und mit dunkelgesterntem, grünem Fond. Höhe 6,5 cm, Diam. 3 cm.

91 **Desgleichen.** Mit aufsteigenden Blumen auf grünem Fond. Höhe 8,5 cm, Diam. 3 cm.

92 **Zwei desgleichen.** Auf Goldfond grüne Blumen mit roten Blüten und gelben Knospen. Höhe 8 cm, Diam. 3 cm.

93 **Desgleichen.** Auf rotem, von grünen Bändern gesäumtem Fond gelb-rote Blütenranken. Höhe 7 cm, Diam. 4 cm.

94 **Desgleichen.** Der rote Fond zeigt aufsteigende, bunte Blumenzweige. Höhe 10 cm, Diam. 9,5 cm.

95 **Zwei altsiamesische, gedeckelte Opfertöpfe.** (Nach anderen Quellen königlich anamitische Gefäße). Vasenform. Der Deckel dreistufig und mit einer Knospe abschließend. Der weiße Fond zeigt grünes, mit kleinen bunten Blüten gefülltes, gitterartig gereihtes Rankenmuster. Höhe je 13,5 cm, Diam. je 9 cm.

96 **Desgleichen.** Um die Leibung ein breites, grünes Band mit in Feldern gereihten, bunten Blumensträußen. Ein Fries von weißen Blüten zieht sich um Rand und Fuß. Der Deckel zeigt gleichen Dekor und wird von einem aus zwei Scheiben und einer Knospe gebildeten Aufsatz bekrönt. Höhe 18 cm, Diam. 14 cm.

97 **Desgleichen.** Gleicher Dekor, nur etwas dunkleres Rot. Höhe 19 cm, Diam. 14,5 cm.

98 **Desgleichen, kleiner.** Höhe 13 cm, Diam. 10 cm

99 **Desgleichen.** Höhe 11,5 cm, Diam. 10 cm.

100 **Desgleichen.** Höhe 11,5 cm, Diam. 10 cm.

101 **Desgleichen.** Höhe 11,5 cm, Diam. 8,5 cm.

102 **Desgleichen, größer.** Gleiche Zeichnung. Roter Fond mit weiß-grünen Blüten. Höhe 20 cm, Diam. 15 cm.

103 **Desgleichen.** Höhe 18 cm, Diam. 14 cm.

104 **Desgleichen, kleiner.** Höhe 14 cm, Diam. 11 cm.

105 **Desgleichen.** Höhe 11 cm, Diam. 9,5 cm.

106 **Desgleichen, größer.** Das Gefäß zeigt gleichen Dekor, der Deckel dagegen grünen Fond und weißrote Blüten. Höhe 20 cm, Diam. 15 cm.

107 **Desgleichen.** Auf weißem Fond bunte Streublätter und zwei Paare gegenwendiger Drachen in Ziegelrotgold, Grün und Lila. Höhe 15 cm, Diam. 12 cm.

108 **Desgleichen.** Drei Buddhas zwischen stilisierten Lotosblüten in blauweißem Dekor. Höhe 15,5 cm, Diam. 13 cm.

109 **Desgleichen.** Auf grünem Fond sind abwechselnd rote kartuschenähnliche Felder mit bunten Rosetten und eine rot konturierte weiße Buddhafigur ausgespart. Die Zwischenräume füllen aufsteigende bunte Rankenmuster. Der Deckel schließt mit einem scheibenförmigen Knauf ab, der mit roter Rosette dekoriert ist. Höhe 23 cm, Diam. 19 cm.

110 **Desgleichen.** Die Leibung hat roten Fond und grüne Felder; der Deckel grünen Fond und rote Felder. Höhe 21 cm, Diam. 17 cm.

111 **Altbirmanische gedeckelte Opferschale.** Der Dekor besteht aus sogenanntem „Birmanischem Wolkenblau“ und feiner Goldzeichnung, welche Blumen und Ranken darstellt. Das Ganze von zwei blauen, goldgehöhten Palmettenbändern auf weißem Grund eingefaßt. Äußerst selten. Höhe 9 cm, Diam. 19 cm. (Englisches Beutestück vom Jahre 1885, aus dem Kgl. Palaste von Mandalay stammend.)

112 **Kleines japanisches Räuchergefäß.** Die kugelige, weiß grundierte und mit bunten Blüten gezierte Leibung steht auf einer Art Sockel, dessen blauer Fond ausgesparte bunte Felder zeigt. Der Deckel, welcher drei vierpaßförmige Öffnungen zeigt, ist von einem Tempelhund bekrönt. 16. Jahrhundert. Höhe 11 cm.

113 **Ein Paar kleine altchinesische gedeckelte Opfertöpfe.** Der Mündungsrand stark ausladend. Weiß. Höhe je 5 cm, Diam. je 8 cm.

114 **Ein Paar tibetanische Opferschalen von Lhassa.** Mit Mittelrippen und seitlichen Einziehungen. Im Spiegel je zwei bunte Landschaften. Länge je 15 cm und 16 cm, Breite je 14,5 cm und 14 cm.

115 **Tibetanisches Weihwassergefäß.** Bauchige Leibung mit einer halsförmigen Einziehung, um welche vier (ursprünglich fünf) dem Hauptgefäß ähnliche kleine Gefäße herumsitzen. Grünlicher Fond mit Landschaftsmotiven und Blütenzweigen um die Leibung. Höhe 17,5 cm.

116 **Altchinesische große Seladonvase.** Birnförmige Leibung, an der Mündung ausladend, mit dunkelbrauner und blauer Überlaufglasur. Die Henkel zeigen das Elefantenmotiv. 9. Jahrhundert. (Nach anderen Quellen sogar aus der Zeit vor Christi Geburt — stellt die ersten Versuche der Chinesen in der Porzellankunst dar.) Höhe 38 cm.

117 **Ein Paar desgleichen.** Grünlicher Fond. An der einen Seite der Leibung ist in blauweißem Dekor eine Frau mit hochgeschwungenem, bandgeschmücktem Stock auf Wolken dargestellt. Zu beiden Seiten des Halses zwei frei gearbeitete Hunde mit breitem, bandförmigem Schweife. Höhe je 25 cm.

118 **Ein Paar desgleichen, klein.** Flaschenform mit spitz zulaufendem Hals. Grünlicher Fond. Höhe je 16 cm.

119 **Ein Paar altchinesische Vasen.** Zylindrische, oben und unten ausladende Form. Der craquelierte Fond zeigt in weißblauem Dekor zwei von einem mittleren Rankenband entgegengesetzt verlaufende Blattkränze mit lanzettförmigen Blättern. 17. bis 18. Jahrhundert. Höhe je 25 cm, Diam. je 12 cm.

120 **Ein Paar desgleichen.** Auf dem craquelierten Fond sind in blauweißem Dekor dargestellt: eine große Blumenvase, ein Tisch mit Tintenfaß, Streusandbüchse und kleinem Stehpult mit runder in Rautenmuster gezierter Platte; ferner ein Blumentopf, allerhand einzelne Gefäße und Bandzieraten. 17. bis 18. Jahrhundert. Höhe je 29 cm.

121 **Ein Paar desgleichen.** Um die Leibung, die oben und unten durch ein braunes, mit eingravierten Strichornamenten besetztes Band abschließt, sind auf graubräunlichem Grund Reiter und Fußsoldaten in eiligem Vorwärtsdrängen mit Schwertern dargestellt. Voraus marschieren zwei Fahnenträger. Die Farben sind in Weiß, Grün, Rosa und Ziegelrot gehalten. Der Hals zeigt in Hochrelief zwei Hunde und zwei Paare Salamander und Soldaten zu Fuß und zu Pferd. 17. bis 18. Jahrhundert. Höhe je 30 cm.

122 **Ein Paar desgleichen.** Von der Schulter zum Halse windet sich vorne und hinten je ein Paar Salamander und zu beiden Seiten des Halses sitzt je ein Paar gegenwendiger Tempelhunde frei aufgelegt und vergoldet. Um die Leibung wiederholt sich übereinandergereiht je ein größeres und kleineres rechteckiges Feld, das von einem grün und roten Rocaillekranz umgeben ist und auf weißem Fond abwechselnd ein Zimmerinterieur mit Personen und einen bunten Blumen- und Früchtekranz mit Vögeln enthält. An der Schulter sind weiße Kartuschenfelder mit Blumensträußchen auf dem Goldgrunde ausgespart. Am Halse wiederholen sich in zwei Feldern die Interieurs der Leibung. Den ausladenden Mündungsrand ziert ein buntes Rosettenband. 17. bis 18. Jahrhundert. Höhe je 45 cm.

123 **Ein Paar desgleichen.** Um die Leibung zieht sich eine Reihe von Feldern. 17. bis 18. Jahrhundert. Höhe je 35 cm.

124 **Ein Paar desgleichen.** Die Leibung zeigt zwei Felder. 17. bis 18. Jahrhundert. Höhe je 20 cm.

125 **Altchinesische Vase.** Die Leibung zeigt vier schmale Felder. Höhe 26 cm.

126 **Ähnlich dekorierte altchinesische Vase** mit birnförmiger Leibung und zwei an Hals und Schulter frei aufgelegten Salamandern. 17. und 18. Jahrhundert. Höhe 24 cm.

127 **Ein Paar altchinesische kleine Vasen.** Auf craqueliertem Grund in blauweißem Dekor Landschaftsmotiv mit hohen Bergen. Am Halse je zwei Seepferdchenköpfe angesetzt. Höhe je 9,5 cm.

128 **Ein Satz von drei altchinesischen Vasen,** bestehend aus einer größeren Vase und zwei becherförmigen kleineren. Weißer Fond mit Gestalten aus dem buddhistischen Glauben und Tempelhunden und Mäandern an Leibung, Schulter und Hals der Vase und je einer korbtragenden Frauengestalt auf den Bechern. Höhe der Vase 26 cm, Höhe der Becher je 12 cm.

129 **Altchinesische Vase** mit Tempelhunden und Salamandern in Grün an Hals und Schulter. Lila Fond mit je zwei an der Leibung und am Hals ausgesparten rautenförmigen Feldern, welche auf weißem Grund bunte Blumenzweige und Vögel enthalten. Höhe 26 cm.

130 **Altchinesische Vase.** An Hals und Schulter zwei Paare von Tempelhunden und Salamandern in Grün. Auf dem weißen von bunten Blumen und Vögeln belebten Fond sind zwei große, viereckige Felder ausgespart, welche eine Kampfszene mit allegorischen Beigaben in Landschaft und den Empfang der Sieger vor dem König enthalten. Am Halse wiederholen sich zwei entsprechende Darstellungen. 17. bis 18. Jahrhundert. Höhe 47 cm.

131 **Desgleichen von ähnlicher Ausführung.** Auf dem lila mit grünem Laubwerk gefüllten Fond sind zwei Felder mit Blumenvasen ausgespart. 17. bis 18. Jahrhundert. Höhe 45 cm.

132 **Ein Paar sehr hohe altchinesische Vasen.** Auf dem Fond, den die goldgelbe Kaiserfarbe bildet, sind an der Leibung und am Halse je zwei große, rechtwinklige Felder ausgespart, welche von je einem bunten Mäanderband umrahmt sind. Die in feinster Zeichnung und prächtiger, vollendeter Farbenzusammenstellung gegebenen Darstellungen zeigen Prozessionen, Schlachten, allerlei symbolische Tiergestalten und Szenen aus dem Hof- und Tempelzeremoniell. Die Zwischenräume sind mit bunten Blumen und Vögeln aufs reichste dekoriert; an Schulter und Hals sind die bekannten Paare von Salamandern und Tempelhunden frei aufgelegt. Höhe je 100 cm. Originale aus der Zeit des ersten Mandschukaisers, ein Geschenk des Prinzen Tschüen an diesen und als solche einzig. Der Name des Geschenkgebers ist auf den Vasen in roter und blauer Schrift auf einem schräg ins Feld hereinreichenden Band eingebrannt. (Russische Kriegsbeute aus dem Schachzimmer Sr. Majestät des Kaisers von China.)

133 **Zwei altjapanische Steingutvasen,** an den Leibungen miteinander verbunden. An der Rückseite stützt sich mit den Händen ein japanischer Wasserkuli auf den Rand der beiden Vasen, während die riesig langen Beine im Hochrelief an den Leibungen heruntergeführt sind. An der Vorderseite kauert zu den Füßen der Vasen ein anderer Wasserkuli und hält sie mit seinen überlangen Armen, die wie die Beine des ersten Kuli behandelt sind, zusammen. Beide Figuren schauen gegeneinander. An den Leibungen steigen Schwertlilien empor. Gelbe Volutenornamente bedecken den braunen Grund. Die Zeichnung des ganzen Dekors ist leicht reliefiert. Höhe 31 cm.

134 **Japanische gehenkelte Vase.** Die schwarzgrundierte birnförmige Leibung trägt an der Vorderseite eine Rosette und einen Vogel in Gold, an den Seiten je eine kleine Vase und darüber aufsteigendes Blattwerk in zum Teil vollrunder Arbeit und teilweiser Vergoldung. Höhe 45 cm.

Altjapanisches Satsuma. Anfang 18. Jahrhundert.

Der Dekor dieser Gefäße besteht aus Darstellungen aus der Legende des Drachentöters Susano, der von Heiligen und von charakteristischen Personen begleitet ist. Landschaftliche Motive fügen sich dazwischen ein. Hals, Fuß und Deckel sind meist in Schuppen-, Bienenzellen- und geometrischen Mustern von verschiedener Färbung leicht reliefiert. Die Grundierung weist neben radiertem Gold Schlangenhautmuster in erhabener Arbeit auf. Auch der Drache, der sich in jeder Darstellung findet, ist in leichtem Relief gegeben. Die hauptsächlich verwendeten Farben sind: Blau, Rot, Grün, Gold und Braun. Fast alle Stücke tragen an der Außenseite des Gefäßbodens Marken, zum Teil auf dunkelbraunem Kartuschengrund.

135 **Tasse mit Untertasse.** Ränder gewellt, Leibungen gerieft. Der Henkel teilt sich an den Ansätzen in je vier Blätter. Tasse: Diam. 8,5 cm, Untertasse: Diam. 15 cm.

136 **Fünf desgleichen.** An den Außenseiten der Untertassen je zwei Kreuze in Kreisen und von Voluten flankiert in Gold. Tasse: Diam. je 8,5 cm, Untertasse: Diam. je 15 cm.

137 **Service, bestehend aus sechs Tassen mit Untertassen und drei Kannen.** Tassen und Untertassen. Gewellte Ränder, geriefte Leibungen; die Henkel in Delphingestalt; an den Außenseiten der Untertassen je zwei Kreuze in Kreisen von Voluten flankiert in Gold. Tasse: Diam. je 7 cm, Untertasse: 7,5 cm. — Große gehenkelte Kanne. Um die Schulter zieht sich en relief der Drache, dessen Vorderleib sich auf dem Deckel fortsetzt und diesen abschließt, wobei der Kopf vollständig frei gearbeitet ist. Ausguß und Henkel werden vom Vorder- bezw. Hinterleib des Drachen gebildet. Höhe 18 cm. — Kleinere, doppeltgehenkelte Kanne. Die Henkel in Delphingestalt; Deckel in der gleichen Weise wie vorhin gebildet. Höhe 18 cm. — Kleine gehenkelte Kanne. Der Henkel wird von dem Drachenleib gebildet, dessen Vorderkörper sich auf dem Deckel fortsetzt und diesen ebenso wie bei den vorigen Stücken abschließt. Höhe 12 cm.

138 **Tasse mit Untertasse.** Ausführung wie bei den Tellern des Services. Tasse: Diam. 7 cm, Untertasse: Diam. 13 cm.

139 **Tasse mit Untertasse.** Ränder und Leibungen glatt; Henkel in Form einer „9“. Tasse: Diam. 7,5 cm, Untertasse Diam. 13,5 cm.

140 **Drei Teekannen.** Henkel und Ausguß durch den Hinter- bezw. Vorderleib des Drachen gebildet; auf dem Deckel ein sitzender Hund. Höhe je 21,5 cm.

141 **Bowle.** Schalenform. Um die Außenseite zieht sich in leichtem Relief der Drache. Höhe 4 cm, Diam. 12,5 cm.

142 **Desgleichen.** Höhe 4,5 cm, Diam. 12,5 cm.

143 **Desgleichen, tiefer.** Höhe 6,5 cm, Diam. 13 cm.

144 **Desgleichen.** Gewellter Rand, geriefte Leibung. Höhe 7 cm, Diam. 15 cm.

145 **Große Platte.** Im Spiegel sind in Landschaft eine Anzahl Lastträger dargestellt, welche Reissäcke in ein Vorratshaus tragen, an dessen Schwelle der Eigentümer steht. Die Farben vorwiegend in Gold, Rot und Blau. Reichstes Blütenwerk umgibt die Darstellung. Die Aussenseite zeigt weißlichen Fond. Höhe 7 cm, Diam. 35,5 cm. (Ein Geschenk des Sultans von Rio.)

146 **Zierteller.** Die Leibung blattförmig gerieft, der Rand gewellt. Höhe 4,5 cm, Diam. 22 cm.

147 **Desgleichen.** Einfache, glatte Leibung. Höhe 3,5 cm, Diam. 24,5 cm.

148 **Desgleichen, größer.** Höhe 5 cm, Diam. 30 cm.

149 **Zwei doppelt gehenkelte Räuchergefäße.** Seitlich flachgedrückte, zylindrische Leibungen auf je drei Hundeköpfen stehend. Die Henkel in Form aufsteigender Drachen. Die je zweifach vierpaßartig durchbrochenen Deckel von sitzenden Hunden bekrönt. Höhe je 12,5 cm.

150 **Großes, doppelt gehenkeltes Räuchergefäß.** Vierseitige, flachgedrückte, vasenförmige Leibung auf vier eingerollten Füßen. Scharf abgesetzter, kurzer Hals. Die Henkel in Form zweier aufsteigender Drachen. Auf dem Deckel, der zweimal vierpaßartig durchbrochen ist, ein bellender Hund. Höhe 25 cm.

151 **Gedeckeltes, großes Räuchergefäß (Vase).** An der Leibung sind zwei Hundeköpfe angesetzt. Um den hohen Fuß, der sich nach unten trichterförmig verbreitert, schlingt sich en relief der Drache, dessen Hals und Kopf vollständig frei gearbeitet ist. Der Deckel wird von einem Tempelhund bekrönt. Höhe 40 cm.

152 **Desgleichen.** An der vasenförmigen Leibung sind zwei Hundeköpfe angesetzt. Um den zylindrischen, nach unten ausladenden und auf drei stilisierten Hundeköpfen stehenden Fuß zieht sich en relief der Drache, dessen Hals und Kopf vollständig frei gearbeitet sind. Der dreimal durchbrochene Deckel ist von einem Hunde bekrönt, der den Hinterleib in die Höhe geschnellt hat. Höhe 43 cm.

153 **Ein Paar Vasen.** Zylindrische Form, auf drei Hundeköpfen. Um die Leibungen winden sich en relief zwei Drachen mit frei gearbeiteten Köpfen. Höhe je 17 cm.

154 **Desgleichen.** Höhe je 17 cm.

155 **Desgleichen.** Höhe je 18 cm.

156 **Desgleichen.** Flaschenform. Um den Hals windet sich en relief der Drache, dessen Kopf frei gearbeitet ist. Höhe je 14 cm.

157 **Desgleichen.** Höhe je 14 cm.

158 **Desgleichen.** Der Fuß etwas ausladend. Höhe je 15,5 cm.

159 **Desgleichen.** Ohne Hals. Höhe je 15,5 cm.

160 **Desgleichen.** Plumpe Form, dünner Hals und ganz kleine Mundöffnung. Höhe je 15 cm.

161 **Desgleichen.** Am Halse je zwei Hundeköpfe angesetzt. Höhe je 18 cm.

162 **Desgleichen.** Höhe je 20 cm.

163 **Desgleichen.** Leibung viermal gerieft und die Öffnung vierpaßförmig eingezogen. Höhe je 12,5 cm.

164 **Desgleichen.** Trichterförmig ausladende Mündung. Um den Hals der Drache en relief; der Kopf desselben frei gearbeitet. Höhe je 23 cm.

165 **Desgleichen.** Birnförmige Leibung, etwas enger Hals und ausladende Mündung. Höhe je 30 cm.

---

166 **Zwei altchinesische Terrakottafiguren, ein Herrscherpaar im Hochzeitskostüm darstellend.** Beide in reichster, bunter Gewandung und auf Sockeln stehend, in streitbarer Stimmung. Die Frau hält ein Schwert in der Hand, der Mann ballt die Faust. — Vor der Mingdynastie. Höhe 55 cm und 60 cm.

167 **Altchinesische Terrakottafigur, den Laotse darstellend.** Weiter gelber Hut, blauer Rock und braungelb gefleckter, am Saum ausgezackter Überwurf. Die linke Hand hält ein Wassergefäß, die rechte den an die Schulter gelehnten langen Stab. Höhe 36 cm.

168 **Altsiamesischer Buddha.** Auf Postament. Ton, vergoldet. Höhe 29 cm.

169 **Desgleichen.** Ton, vergoldet. Höhe 18 cm.

170 **Desgleichen.** Ton, vergoldet. Höhe 16,5 cm.

171 **Fünf desgleichen.** Gebrannter Ton von Sokotai. Höhe 7 bis 8 cm.

172 **Altchinesische Terrakotta, den kaiserlichen Drachen Lun darstellend.** Das grün geschuppte Untier kriecht in vielen Verschlingungen an einem Baumstumpf empor. Höhe 40 cm. (Ausgrabung von Sokotai, der alten zerstörten Hauptstadt Siams.)

173 **Tempelhund.** Auf dem Rücken trägt das Tier eine gestielte Blüte, auf welcher ein Schriftband ruht. Auf Postament. Bunt glasierter Ton. Höhe 21 cm, Länge 11 cm.

174 **Ein Paar altchinesische Tempelhunde.** Grün glasierter Ton. Höhe 10 cm.

175 **Altchinesischer Opfertopf** auf drei phantastischen Köpfen, mit zwei Griffhenkeln, welche von je einem Vogelpaar gebildet werden. Die bauchige Leibung ist mit Flechtmuster und Palmetten reliefiert. Braun glasierter Ton. Höhe 14,5 cm, Diam. 12 cm.

176 **Altchinesisches Räuchergefäß** in Form eines Kästchens. Die eine Diagonalhälfte ist schwarz lackiert; die andere zeigt auf gelbem Fond grün-goldnes Blattwerk. Ton. Höhe 9 cm, Breite 10 cm, Tiefe 7,5 cm.

Arbeiten in Lack.

177 **Altsiamesischer Buddha.** Höhe 15 cm.

178 **Desgleichen.** Höhe 22 cm.

179 **Desgleichen.** Vergoldet. Höhe 33 cm.

180 **Altsiamesische Opferschale** mit Perlmuttereinlagen. Diese sind in Palmetten gereiht und bilden an der Außenseite des Randes zwei gegenwendige ringsumlaufende Friese, an der Bodenseite des Spiegels eine Rosette mit einem Tempelhunde in der Mitte. Höhe 7,5 cm, Diam. 30 cm.

181 **Drei Bruchstücke zu einem altsiamesischen Reitsattel,** mit Perlmutter eingelegt. Persische Arbeit für Siam, von Sokotai.

Arbeiten in Bronze und anderen Metallen.

182 **Altchinesische Drachenvase.** Am Fuße sind mit den Spitzen nach abwärts sechs lanzettförmige Blätter eingraviert und um die kugelige Leibung in getriebener und gravierter Arbeit die schäumenden Meereswellen dargestellt, aus denen eine Schildkröte auftaucht. Der große trichterförmige Hals ist abnehmbar und um die Ansatzstelle windet sich ein freigearbeiteter Drache. Bronze. Höhe 36 cm, Diam. 21 cm.

183 **Ein Satz von fünf altchinesischen kleinen Vasen,** bestehend aus zwei kandelaberartigen und zwei niedrigen Vasen und einer gedeckelten Vase. An der Leibung je zwei stilisierte Hundeköpfe und je zwei Paare ovaler Felder mit einem Vogel und einer vergoldeten Blüte en relief. Die Deckelvase ist außerdem von einem Tempelhund bekrönt. Bronze. Höhe je 16,5 cm und 10,5 cm und einmal 10 cm.

184 **Altchinesische Vase aus der Zeit der Mingdynastie.** Die in der Mitte leicht eingezogene und oben kurz ausladende Leibung ist von sechs nach unten zugespitzten länglichen Feldern belebt, welche je einen stilisierten en relief gearbeiteten Blumenzweig mit Tauschierung enthalten. Unterhalb der Schulter zieht sich quer ein sechsfach geteiltes Band herum, welches ähnliches Ornament wie die Felder aufweist. Der Hals ist scharf abgesetzt und endigt an der Mündung in einem kräftigen Ring. Bronze. Höhe 32 cm, Diam. 14,5 cm. (Russische Kriegsbeute aus dem Pekinger Kaiserpalast.)

185 **Altchinesisches Räuchergefäß.** Die kugelige Leibung, welche einen Blütenbaum mit Vögeln en relief und zwei Henkel in Form eines Tausendfußes zeigt, steht auf drei Füßen, welche ihrerseits auf einem Sockel ruhen. Der Deckel ist durchbrochen gearbeitet und wird von einem gekrümmten Drachen bekrönt. Bronze. Höhe 32,5 cm. (Russische Kriegsbeute aus dem Pekinger Kaiserpalast.)

186 **Altchinesische gehenkelte Aschenurne** auf drei spitzen Füßen, mit bauchiger Leibung. Bronze. Höhe 5,5 cm, Diam. 8,5 cm.

187 **Altchinesischer Aschenbecher.** Zylindrische Form, mit Rauten gemustert. Bronze. Höhe 6,5 cm, Diam. 7,5 cm.

188 **Altchinesischer Opfertopf.** Die Henkel in Form von Elefantenköpfen. Die fast zylindrische Leibung mit eingezogenem Fuß und ausladendem schmalem Rand zeigt zwei vertiefte Felder. In dem einen ist en relief ein Jäger zu Pferd, gefolgt von einem Manne mit einem Hund in eiligem Lauf, in dem andern sind zwei Jäger zu Pferd dargestellt, von denen der eine gerade einen Vogel aus der Luft schießt. Bronze. Mit Holzboden. Höhe 24,5 cm, Diam. 29 cm. (Ausgrabung von Rat Buri. Ein Geschenk des Prinzen Chrom Mon Pra Packs von Siam.)

189 **Altanamitischer Krug für die heiligen Öle,** mit Bandhenkel. Um die Leibung sind in vollrunder Arbeit ein Zug von Musikanten und Fahnenträgern und darüber ein Tempelhund und noch zwei Fahnenträger dargestellt. Die Mündung ist trichterförmig erweitert und ovalrund. Den Deckel schließt eine Hundefigur ab. Bronze. Höhe 51,5 cm. (Ausgrabung von Angkor Wat, Cambodja.)

190 **Altchinesischer Topf mit Traghenkel,** achtseitig, mit langem Ausguß; an der Leibung in leicht reliefierter Arbeit Landschaften. Der Henkel silbertauschiert. Bronze. Höhe (mit Henkel) 22 cm, Diam. 19 cm. (Ausgrabung von Rat Buri. Ein Geschenk des Prinzen Chrom Mon Pra Packs von Siam.)

191 **Altsiamesischer Buddha.** Bronze. Höhe 12 cm.

192 **Ein Paar altchinesische Altarleuchter** mit breitem Fuß. Die breite Lichttülle teilt den mehrfach abgesetzten Schaft in zwei fast gleiche Hälften. Bronze. Höhe je 23 cm, Diam. der Tülle je 14 cm.

192a **Ein Paar benaresische Leuchter** in Form von aufgerichteten Schlangen, welche auf ihrem Kopfe die Lichttüllen tragen. Bronze, mit grüner Patina. Höhe je 14,5 cm.

193 **Altchinesische Opferlampe.** Der mäanderförmige, auf einem breiten Sockel stehende Schaft trägt zwei Schalen. Bronze. Höhe 40 cm.

194 **Desgleichen,** in Form eines Leuchters auf breitem, rundem Fuß, von einer Scheibe durchsetzt und zwei Schalen tragend. Bronze. Höhe 43 cm.

195 **Altchinesisches Opferbrett,** achteckig, auf vier vasenförmigen Füßen. Die Ränder sind erhöht und mäanderartig durchbrochen. Bronze. Höhe 4 cm, Länge 29 cm, Tiefe 19 cm.

196 **Altsiamesischer Hohepriestergong** mit starker Edelmetallmischung und schönem, vollem Klang. Scheibenform mit eingebogenen Rändern und herausgetriebenem Buckel in der Mitte. Reiche Goldbemalung, welche in konzentrischen Bändern Palmetten- und Rankenornament zeigt. Innenseite vergoldet. Bronze. Diam. 35 cm.

197 **Altcambodja Teekessel,** bestehend aus dem gestilten Topf, dessen Leibung einen freigearbeiteten Blütenbaum mit Vögeln zeigt, dem zylindrischen Untersatz, an dessen Leibung ein Blütenbaum, drei Vögel und drei Jäger, welche auf Menschen mit Tierköpfen schießen, in freier Arbeit dargestellt sind, und dem Feuerbehälter, an dessen unterem Rand drei Paar Mäuse spielen. Bronze. Höhe 17 cm, Diam. 13 cm. (Ausgrabung von Angkor Wat, Cambodja.)

198 **Altindischer Teekessel** auf vier ausgebogenen, in Klauen endigenden Füßen, welche in Palmettenform an der Leibung ansetzen. Die Leibung ist stark gebaucht und besitzt zwei Griffhenkel. Um den Mündungsrand läuft in getriebener Arbeit ein Blattkranz. Der pyramidenartig abgestufte Deckel endigt in eine Lotosknospe. Bronze. Höhe 30 cm, Diam. 15 cm.

199 **Altceylonesisches Tempelgefäß (Blumenvase) in reicher getriebener und gravierter Arbeit.** Der sehr hohe, trichterförmige, schlanke Schaft ist unten zu einer Art Kugel ausgebaucht und endet in kelchförmiger Ausladung. Der gewellte Rand und der Fuß zeigen Palmettenmuster. Der Schaft ist mit aufsteigendem Rankenornament umzogen, zwischen dem dreireihig übereinander je drei Medaillons mit mythologischen Personen angeordnet sind. Auf der Kugel wiederholt sich das Rankenwerk des Schaftes, das von springenden Tieren (Löwen, Tiger, Gazelle) durchsetzt ist Messing. Höhe 79 cm, Diam. am Mündungsrand 28 cm.

200 **Desgleichen.** Auf Schaft und Kugel sind Jagdszenen zwischen Palmen und Rankenwerk dargestellt, dabei Kämpfe zwischen Jäger und Löwe, zwischen Elefant und Tiger, zwischen Löwe und Gazelle und zwischen Tiger und Löwen. Messing. Höhe 78,5 cm, Diam. am Mündungsrand 28 cm.

201 **Altceylonesisches Tempelgefäß (gehenkelte Kanne)** von gleicher Arbeit wie die vorige Nummer. Hoher, enger Hals, bauchige Leibung. Auf dieser sind neben Ranken- und Palmetten in je einem Band ein übereinander gestelltes Tierpaar abwechselnd mit einer mythologischen Person zwischen Palmbäumen dargestellt. Die Mündung endigt in einen ausgebogenen Schnabel. Den Henkel bildet eine Schlange. Messing. Höhe 40 cm, Diam. der Leibung 20 cm.

202 **Ein Paar altbenaresische Tempelgefäße (Blumenvasen).** Bauchige Form mit abgesetztem, gezacktem Rand. Die Leibung zeigt in reichster Gravierung querlaufendes und aufsteigendes Rankenmuster mit fliegendem und stehendem Engel und mit Vögeln wechselnd. Messing. Höhe je 20,5 cm, Diam. je 26 cm.

203 **Ein Paar ähnliche altceylonesische Tempelgefäße in reicher getriebener und gravierter Arbeit.** Um die Leibung sind in einem zweifachen Bande Jäger, Elefanten, Löwen und andere Tiere abwechselnd mit Bäumen dargestellt. Den unteren Teil der Leibung umzieht ein Ranken- und Palmettenkranz, der sich am oberen Rande ähnlich wiederholt. Die zwei Henkel werden von stilisierten Elefantenköpfen gebildet, welche Ringe tragen. Messing. Höhe je 21 cm, Diam. 26,5 cm.

204 **Ein Paar ähnliche altceylonesische Tempelgefäße ohne Henkel.** Die Reliefdarstellung zeigt abwechselnd ein ovales Feld mit dem stehenden Buddha, einem Elefanten und einer Gazelle zwischen Rankenzweigen. Messing. Höhe je 13,5 cm, Diam. je 18 cm.

205 **Altsiamesische Opferschale.** Runde Form auf vier Blattfüßen. An der Außenseite des Randes reichste Tauschierarbeit mit gereihtem Blattwerkmuster. Messingblech. Höhe 5 cm, Diam. 20 cm.

206 **Altsiamesischer Betelmörser.** Dieser besteht aus einem schraubenzieherähnlichen, eisernen Schaft und einem Messingknauf. Dazu gehört eine Messingscheide von zylindrischer Form, deren Leibung mit Schwarzlack eingelegt und mit mörserförmigen Mustern in geometrischen Feldern geschnitten ist. Eisen und Messing. Länge 23 cm.

207 **Altsiamesische Affenfigur** mit Palme. Eisen, vergoldet. Höhe 12 cm, Höhe (mit Palme) 20 cm.

208 **Altsiamesische Prozessionsfahnenspitze,** den mythologischen Vogel „Rock" darstellend. Eisen. Länge 22 cm, Breite 11,5 cm. (Ausgrabung von Sokotai.)

209 **Altchinesischer Pavillon.** Auf regelmäßig sechsseitigem Unterbau erhebt sich ein ebensolches Gehäuse, dessen Wände in Rankenform durchbrochen gearbeitet sind und das weitausladende, pyramidenartig zulaufende Dach tragen. Dieses wird von einer Kugel abgeschlossen, auf der ein zu einem Henkel gekrümmter Drache sitzt. An den sechs Kanten des Daches sind Eckblätter angebracht, an welchen Zieraten hängen. Zinn. Höhe 35 cm, Tiefe 15 cm.

210 **Zwei altchinesische Teebehälter** mit Kapselverschluß. Die Leibungen sind sechsseitig und zeigen je sechs ausgeschnittene Felder in denen hinter Glas figürliche und dekorative Darstellungen in Aquarelle enthalten sind. Blei. Höhe je 17 cm, Breite je 13 cm, Tiefe je 7 cm.

211 **Altmalaiischer Wasserkühler,** bestehend aus Becher, Karaffe und Platte in Form eines Untertellers. Blei.

212 **Altsiamesischer Buddha.** Auf Sockel. Blei, vergoldet. Höhe 13 cm.

Arbeiten in Speckstein und Glas.

213 **Zwei Zierstücke.** Vase auf Blütenzweigen. Sockel mit Gitterkartusche. Gegenstücke. Höhe (mit Postament) je 18 cm.

214 **Desgleichen.** Vase mit Vogel auf Blütenzweigen. Höhe 21 cm.

215 **Desgleichen.** Vase auf Blütenzweigen. Höhe 20 cm.

216 **Desgleichen.** Vase in Gestalt einer Lotosblüte auf Lotoszweigen. Höhe 19 cm.

217 **Desgleichen.** Höhe 22 cm. (Ausgrabung von Sokotai.)

218 **Desgleichen.** (Vase beschädigt.) Höhe 23 cm. (Ausgrabung von Sokotai.)

219 **Desgleichen.** Ohne Sockel. Höhe 14 cm.

220 **Desgleichen.** Naturalistisch durchbrochener Sockel. Höhe 17 cm.

221 **Desgleichen.** Beiderseitig durchlochter Sockel. Höhe 18 cm.

222 **Zwei desgleichen.** Je ein von Blütenzweigen umgebener Reiher mit zurückgewendetem Kopfe, über dem eine Schale sitzt. Gegenstücke. Höhe je 18 cm.

223 **Desgleichen.** Ein Reh und ein Affe an einer Vase. Sockel mit Gitterkartusche. Höhe 16 cm.

224 **Desgleichen.** Hirsch an Blütenzweigen fressend, dabei ein Vogel. Ohne Sockel. Höhe 13 cm.

225 **Desgleichen.** Drei Affen auf einem Baume. Sockel in Gestalt eines Seepferdkopfes. Höhe 23 cm.

226 **Desgleichen.** Männliche Figur auf einem Wildschwein reitend. Höhe 19 cm.

227 **Zwei desgleichen.** Je eine mythologische männliche Figur auf einem Fabeltier reitend und eine Lotosknospe hochhaltend. Gegenstücke. Sockel mit Gitterkartusche. Höhe 22,5 und 23 cm.

228 **Zwei desgleichen.** Moderne chinesische Specksteinarbeiten. Gegenstücke. Höhe je 22 cm.

229 **Desgleichen.** Ohne Sockel. Höhe 13 cm.

230 **Desgleichen.** Männliche Figur auf einem Baume sitzend; dabei zwei Vögel. Sockel. Höhe 23,5 cm.

231 **Desgleichen.** (Figur beschädigt.) Ohne Sockel. Höhe 13 cm. (Ausgrabung von Sokotai.)

232 **Desgleichen.** Knabe auf einem Baume sitzend und Früchte pflückend. Sockel mit Gitterkartusche. Höhe 28 cm. (Ausgrabung von Sokotai.)

233 **Zwei desgleichen.** Becherartige Gefäße, an den Vorderseiten durchbrochen gearbeitet. Höhe je 10,5 cm.

234 **Desgleichen.** Höhe 10 cm.

235 **Desgleichen.** Höhe 15 cm.

236 **Desgleichen.** Zwei Hirsche vor einem Baume. Ohne Sockel. Höhe 14 cm.

237 **Desgleichen.** Eine Schale unter Blumen, von vier Vögeln umgeben. Höhe 16,5 cm, Breite 30 cm. (Ausgrabung von Sokotai.)

238 **Desgleichen.** Ähnlich. Am Fuße der Schale begegnen sich zwei Biber. (Rechte Seite beschädigt.) Höhe 20 cm, Breite 30 cm. (Ausgrabung von Sokotai.)

239 **Desgleichen.** Eine Vase zwischen Blütenzweigen, in diesen ein Vogel. Langgestreckter Sockel. Höhe 17 cm, Breite 30 cm. (Ausgrabung von Sokotai.)

240 **Männliche Figur,** sitzend, mit Affen und Gebetskranz. Sockel mit zwei Gitterkartuschen. Höhe 32 cm, Breite 19 cm. (Ausgrabung von Sokotai.)

241 **Zierstück.** Hoher, dreiseitiger Becher, an den beiden Vorderseiten mit aufsteigenden Blättern und Zweigen in freier Arbeit besetzt. Höhe 18 cm.

242 **Desgleichen.** Eine Schale unter Blüten, davor eine Frau, ein Hahn und zwei Hennen. Höhe 13 cm, Breite 19 cm. (Ausgrabung von Sokotai.)

243 **Desgleichen.** Baum mit vier Vögeln. Höhe 14 cm, Breite 23 cm.

244 **Desgleichen.** Eine Muschel auf vier Füßen; in dieser zwei Krebse und zwei Schnecken en relief. Höhe 5 cm, Breite 19 cm.

245 **Desgleichen.** Tempel unter Bäumen. Sockel mit zwei Gitterkartuschen. Höhe 13 cm, Breite 20 cm.

246 **Desgleichen.** Drei Tempel auf Felsen. Höhe 34 cm, Breite 20 cm. (Ausgrabung von Sokotai.)

247 **Desgleichen.** Buddhistische Bergwallfahrt. Sockel mit zwei Gitterkartuschen. Höhe 53 cm, Breite 33 cm. (Ausgrabung von Sokotai.)

248 **Desgleichen,** einen Baum darstellend. Höhe 9 cm.

249 **Desgleichen.** Ruhender Stier, auf dessen Rücken ein Vogel schläft; dabei ein Affe. Höhe 10 cm, Breite 22 cm.

250 **Desgleichen.** Ein Affe und ein Vogel zwischen Baumgeäst. Sockel mit zwei Gitterkartuschen. Höhe 28 cm.

251 **Desgleichen.** Eine Vase und eine Schale von Blütenzweigen umgeben. Höhe 23 cm, Breite 25 cm.

252 **Fu lu schou,** ganze Figur, stehend. Sockel mit Gitterkartusche. Höhe der Figur 17 cm.

253 **Desgleichen.** Höhe der Figur 15 cm.

254 **Desgleichen.** Höhe der Figur 15 cm.

255 **Desgleichen.** Ohne Sockel. Höhe 12 cm.

256 **Laotse.** Sockel mit Gitterkartusche. Höhe der Figur 17 cm.

257 **Desgleichen.** Höhe der Figur 14 cm.

258 **Desgleichen.** Höhe der Figur 16 cm.

259 **Desgleichen.** Höhe der Figur 21 cm.

260 **Hausaltärchen** mit drei Figuren. Höhe der Figuren 16,5 und 19 cm.

261 **Desgleichen, kleiner.** Höhe der Figuren 8, 9 und 11 cm.

262 **Gott des Mammons.** Sockel mit zwei Gitterkartuschen. Höhe ca. 45 cm. (Ausgrabung von Sokotai.)

263 **Sitzende männliche Figur.** Höhe 9,5 cm.

264 **Tempelhund** auf viereckigem Postament. Höhe 7 cm.

265 **Briefbeschwerer.** Achtseitige Würfelform; mit Blumen reliefiert und weiß gehöht. Höhe 2,5 cm. Breite 10 cm, Tiefe 6 cm.

266 **Altchinesischer Altarsegen.** In einem schwarzen Stehrahmen ist eine gelbliche Nephritplatte montiert, in der verschiedengestaltige Medaillons eingelassen sind. Höhe 35 cm.

267 **Altchinesisches Glasgemälde** mit Perlmuttereinlagen, bunte Blumen darstellend. Höhe 50 cm, Breite 35 cm. In schwarzem Stehrahmen. Höhe 71 cm, Breite 48 cm.

268 **Altchinesisches Glasgemälde,** eine Heiligengruppe darstellend. Höhe 28 cm, Breite 27 cm. In schwarzem Stehrahmen. Höhe 57 cm, Breite 37 cm.

Arbeiten in Holz.

269 **Altmalaiischer Bilderrahmen.** Vier übereinander vorstehende schmale Rechtecke, welche mit Bienenzellenmuster durchbrochen sind, reihen sich um ein dem Quadrat sich näherndes Kassettenfeld. Die Zwischen- und Außenrahmen zeigen fortlaufendes Rankenmuster en relief. Höhe 49,5 cm, Breite 44,5 cm.

270 **Altsiamesischer Buddha** auf zweifachem Sockel. Höhe 7,5 cm.

271 **Desgleichen.** Höhe 32 cm.

272 **Zwei altsiamesische Altarverzierungen von Sokotai,** dreifach geflammt, mit reliefartig in Lack aufgelegten Blumen verziert. Höhe je 35 cm, Breite je 50 und 45 cm.

273 **Zwei Opferbänke.** Die Stirnseiten zeigen Schnitzereien in durchbrochener Arbeit. Rot und gold. Höhe 15 und 18 cm, Breite 30 und 28 cm, Tiefe 15 und 12,5 cm.

274 **Ein Satz von drei altchinesischen Dschinns,** ein größerer und zwei kleinere. Höhe 130 und je 70 cm.

275 **Altsiamesische Darstellung des mythologischen Vogels „Rock“,** gefunden bei der Restaurierung des Tempels „Wat Po“, Bangkok.

276 **Sechs altsiamesische Dschinnflügel.** Bruchstücke von Sokotai.

277 **Altchinesische Affengruppe.** Auf dem Rücken eines alten Affen, der ein Paketchen in den Händen hält, gruppieren sich drei junge Affen. Vollrund. Höhe 30 cm.

278 **Altsiamesische Bruchstücke eines Reitsattels**, durchbrochen geschnitzt.

279 **Altpersisches Schachspiel.** Die Figuren aus Elfenbein.

Einrichtungsgegenstände.

280 **Altchinesischer Schachsalon, aufs reichste in Ebenholz geschnitzt und mit graviertem Perlmutter in Blumen, Ranken, Zweigen, Rosetten und ornamentalen und Tier-Mustern prachtvoll eingelegt. 17. bis 18. Jahrhundert.** (Russische Kriegsbeute aus Peking; die Möbel sollen einst das Schachzimmer Sr. Majestät des Kaisers von China geziert haben.)

Sofa (Mandarinenbett) auf vier stilisierten Klauenfüßen. An der Rücklehne und an den Seitenlehnen sind je drei mit Marmor eingelegte Felder ausgespart. Höhe (mit Lehnen) 110 cm, Breite 200 cm, Tiefe 130 cm.

Runder Tisch mit eingelegter, dunkel gefleckter Marmorplatte, auf einer schweren Säule ruhend, welche sich auf dreifachem, scheibenförmigem Sockel mit vier flachen blattartigen Füßen erhebt. Höhe 100 cm, Diam. 115 cm.

Zwei Konsols mit unregelmäßig halbrunden Platten, auf vier kugelhaltenden Klauenfüßen, welche auf der Bodenplatte sich erheben, die von vier vierpaßähnlichen Kreisen durchbrochen ist. Höhe je 90 cm, Breite je 105 cm, Tiefe je 50 cm.

Vier Stühle auf vier durch Traversen verbundenen Füßen, mit Seitenlehnen, welche vorne rund abbiegen und überhöhter Rücklehne, welche mit weißer, runder Marmorplatte eingelegt ist. Höhe je ca. 100 cm, Breite je ca. 60 cm, Tiefe je ca. 50 cm.

Zwei Schachtische, Ausführung ähnlich der des runden Tisches. Die vierseitige Platte mit weißem und rötlichem in Schachbrettart eingelegtem Marmor. Höhe je 80 cm, Breite je 55 cm, Tiefe je 55 cm.

Vier runde Hocker mit dunkel gefleckter Marmorplatte, auf vier Füßen. Höhe je ca. 50 cm, Diam. je ca. 40 cm.

Großer Schemel, auf vier Füßen, mit dunkel gefleckter Marmorplatte eingelegt. Höhe ca. 25 cm, Breite ca. 50 cm, Tiefe ca. 25 cm.

Zwei kleine Schemel, vierseitig, auf 4 Füßen. Höhe je 13,5 cm, Breite je 30 cm, Tiefe je 20 cm.

Zwei Vasenständer, sechsseitig, auf sechs mit einer durchbrochen gearbeiteten Platte verbundenen Füßen, mit eingelegter rötlicher Marmorplatte. Höhe je ca. 80 cm, Diam. je ca. 40 cm.

Zwei runde Blumenständer, ähnliche Ausführung; auf vier Füßen. Höhe je 50 cm, Diam. je ca. 20 cm.

Zwei Wandschirme. In einem kreisrunden Feld bunte Seidenstickerei, Pfauen und andere Vögel sowie Blumen darstellend. Höhe je 78, Breite je 55 cm.

Vitrine mit zwei Türen, welche in je drei Felder abgeteilt sind, und mit zwei Schiebfächern im Unterbau. Höhe 155 cm, Breite 97 cm, Tiefe 42 cm.

Spiegel (modern), in Standrahmen. Höhe 190 cm, Breite 80 cm.

Ein Paar Laternen, sechsseitig, mit figürlichen Malereien an den Glasscheiben. Höhe je 65 cm, Diam. je 57 cm.

Desgleichen, größer. Höhe je 75 cm, Diam. je 67 cm.

281 **Altchinesische Ebenholz-Vitrine,** von gleicher Ausführung wie die Vitrine der vorigen Nummer. Höhe ca. 125 cm, Breite ca. 85 cm, Tiefe 38 cm.

282 **Altchinesischer Mandarinenteesalon mit vollständig ausgerüstetem Hausaltar; braunlackiert; die reichen Schnitzereien, welche Szenen aus dem buddhistischen Glauben und der chinesischen Geschichte sowie naturalistisches Ornament und Rankenwerk darstellen, und die verschiedenartigen Zieraten in Gold.**

Achteckiger Tisch mit dunkler, weißgefleckter Marmorplatte. Die kreisrunde Wandung mit Schnitzereien durchbrochen. Das Tragkreuz, auf dem die Platte liegt, ruht auf einer mehrfach gegliederten Mittelsäule und auf vier von Drachen umschlungenen, schwächeren Nebensäulen. Diese erheben sich auf dem Scheitelpunkt bzw. auf den Armen des auf vier Drachenleiber gestellten als Fuß dienenden Bodenkreuzes. Höhe 77 cm, Diam. 128 cm.

Vier Teetische auf je vier Füßen, welche zweimal mit je vier Traversen verbunden sind. Die Wandungen in Voluten ausgeschnitzt. Höhe je 86 cm, Breite je 47,5 cm, Tiefe je 26,5 cm.

Zwei Wandtische. Die vier seitlich mit zwei Traversen verbundenen Füße stehen auf einem Rahmenunterbau, der seinerseits wieder auf vier kurzen Pfosten ruht. Die Wandungen, welche links und rechts mit der Tischplatte heraustreten, sind mit Schnitzereien durchbrochen. Höhe je 106 cm, Breite je 106 cm, Tiefe je 51,5 cm.

Zwölf Stühle auf je vier durch Traversen vierfach verbundenen Füßen. Die Wandungen des Sitzes und die senkrechte Mittelleiste der Rücklehne durchbrochen und en relief geschnitzt. Die Seitenlehnen wagrecht geschweift, vorne senkrecht abgebogen und an der Sitzplatte volutenförmig eingerollt. Höhe je 100 cm, Breite je 60 cm, Tiefe je 47 cm.

Hausaltar, folgende Stücke umfassend:

Ein großer und ein kleiner Altartisch, ähnlich ausgeführt wie die zwei Wandtische. Die Füße des kleinen Tisches ohne seitliche Traversen. Die Wandungen mit reichsten Schnitzereien in durchbrochener und reliefierter Arbeit. Höhe 125 u. 89 cm, Breite 215 u. 106 cm, Tiefe 65 u. 103 cm.

Tabernakel, mit seinen vier kurzen diagonal gestellten und in Voluten geschnitzten Füßen auf dem großen Altartisch stehend, in Gestalt eines Hauses mit Veranda und auf Pfeiler gestelltem Vordach, dessen Stirnwandung in drei Feldern durchbrochen geschnitzt ist. Der Eingang zur Veranda ist von zwei Tempelhunden, welche auf Pfosten stehen, flankiert. Zu dem Innenraum des Tabernakels führen zwei hohe Flügeltüren, die wie die übrigen Teile der Front in je drei übereinanderliegenden Feldern Schnitzereien in durchbrochener und reliefierter Arbeit zeigen. Höhe 80 cm, Breite 65 cm, Tiefe 50 cm.

Im Tabernakel thront der **Pferdehufgott** der Sade-Kaiser, chinesisch Lü-hwang-schang-ti genannt. Der Gott sitzt in reichster goldener und bunter Kleidung auf dem galoppierenden Pferd und hält in der rechten Hand das Schwert. Höhe 40 cm. (Siehe Abbildung auf dem Umschlag des Kataloges.)

Auf dem Tabernakel: **Buddha** (altsiamesisch) auf dreifachem Sockel sitzend. Messing, vergoldet. Höhe 31,5 cm.

Ein Paar Altarleuchter (altchinesisch), Tempelhunde darstellend, welche auf Postamenten stehen und auf dem Rücken die Leuchter tragen. Zinn. Höhe je 34 cm.

Auf dem großen Altartisch: **Ein Paar große Altarleuchter,** sechsseitig, vielfach gegliedert und schalenartig durchsetzt. Unterhalb der Lichttülle ein weißroter Blütenkelch. Die Seiten zeigen Felder mit durchbrochener, vergoldeter Arbeit. Zinn. Höhe je 62,5 cm.

Opferlampe (altchinesisch). Der mäanderförmige, auf einem breiten Sockel stehende Schaft trägt zwei Schalen. Das Ganze ruht in einer Platte und befindet sich innerhalb eines laternenartigen Gehäuses aus Holz mit Glaswänden und reich durchbrochen geschnitztem Rahmen. Bronze. Opferlampe: Höhe 48,5 cm; Gehäuse: Höhe 60 cm, Breite und Tiefe je 28,5 cm.

Aschenurne (altchinesisch). Bauchige Form, die zwei Henkel sitzen am Rande auf; die Leibung ruht mit ihren drei Füßen auf einem runden, aus Blättern gebildeten Untergestell. Bronze. Höhe 21,5 cm, Diam. 24 cm.

Desgleichen, kleiner. Die Henkel sitzen an der Leibung. Bronze. Höhe 11,5 cm, Diam. 14 cm.

Desgleichen. Das Untergestell aus Holz. Bronze. Höhe 12 cm, Diam. 12 cm.

Ein Paar Opferständer (altchinesisch), sechsseitig, Fuß und Gesimse profiliert, mit reliefierten Blütenmedaillons am Schaft, auf sechs Tempelhunden ruhend. Höhe je 17 cm, Diam. je 16 cm.

Ein Paar Altarmuscheln. Höhe 12 und 13 cm.

Josstickbehälter (altchinesisch), zylindrische Leibung, in gravierter und reliefierter Arbeit zwei Landschaften und zwei Kartuschen mit religiöser Darstellung zeigend. Elfenbein. Höhe 10 cm, Diam. 5 cm.

Altarstück von Lhassa (alttibetanisch). In einem senkrecht stehenden, vierfüßigen Rahmen ein Medaillon, das eine religiöse Szene in reliefierter Arbeit zeigt. Bronze. Höhe 12,5 cm, Breite 10 cm.

Altarvase (altchinesisch). Schlanke, birnförmige Leibung, an der Mündung ausladend. Weißblauer Dekor, mit Ranken- und Blattwerk und Randbordüren; am Halse beiderseitig zwei Reliefblüten. 17. bis 18. Jahrhundert. Porzellan. Höhe 36 cm.

Auf dem kleinen Altartisch: **Opferbank** (altchinesisch). Die Stirnseite zeigt Schnitzereien in durchbrochener Arbeit. Holz. Höhe 20 cm, Breite 30 cm, Tiefe 12,5 cm.

Ein Paar Altarleuchter (altchinesisch), vielfach gegliedert und scheibenförmig durchsetzt. Bronze. Höhe je 35 cm.

Ein Paar Altarleuchter (altchinesisch). Vierseitig, mit Blumenmuster durchbrochen gearbeitet und schalenartig durchsetzt. Zinn. Höhe je 30 cm.

Zwei kleine Opferkränze (chinesisch). — **Große und kleine Josstícks und Süßigkeiten zum Opfern. — Opferpapiere.**

Außerdem zum Hausaltar gehörig:

Altsiamesischer Hohepriesterfächer. — Vier moderne Hohepriesterfächer. — Acht altsiamesische Palmblattbibeln. — Fünf altsiamesische Schauspielerwaffen.

Altsiamesischer Tavata (buddhistischer Engel). Holz, vergoldet.

Ein Paar altchinesische Laternen, sechsseitig. Höhe je ca. 65 cm, Diam. je ca. 55 cm.

Vier Altarbretter, zwei mit rotem Grund und goldner Schrift, zwei mit Goldgrund und reliefierten Zieraten und schwarzer Schrift. Holz. Höhe je 233 cm, Breite je 27 cm.

Gebetsteppich. Auf rotem Fond sind in Blau und Gold Tempelhunde und Zierraten gestickt, welche von blauer Bordüre mit Buntstickerei umrahmt werden. Am oberen Teil hängt ein schwarzer, gelbumsäumter und mit Quasten besetzter Streifen über, der in Goldstickerei Vögel, Blumenvasen und Zieraten zeigt. Länge 87 cm, Breite 103 cm.

283 **Altchinesisches Schlafzimmer mit vollständigem Ahnenaltar; rotlackiert; die überaus reichen Schnitzereien, welche neben naturalistischem Ornament Szenen aus dem täglichen Leben darstellen und zumeist durchbrochen gearbeitet sind, prangen in bester Vergoldung. 17. bis 18. Jahrhundert.** (Russische Kriegsbeute aus Peking; die Möbel sollen dem Palaste der Kaiserin-Mutter entstammen.)

Ehebett, sog. Himmelbettlade. Die Vorderseite des Aufbaues enthält sieben Kassettenfelder, welche wie die vordere Wandung der Lade mit Schnitzereien reich durchbrochen sind. Höhe 238 cm, Breite 230 cm, Tiefe 145 cm.

Brautbett, sog. Himmelbett. Ausführung fast gleich der vorigen, nur der Unterbau zweigeschossig, mit drei Schiebfächern, deren Stirnseiten wie die Kassettenfelder behandelt sind. Höhe 240 cm, Breite 245 cm, Tiefe 90 cm.

Zwei Stühle. Ausführung wie bei Nr. 282. Höhe je 100 cm, Breite je 60 cm, Tiefe je 47 cm.

Drei Wandtische, davon zwei auf vier einfachen Füßen und mit vier Schiebfächern, deren Stirnseiten Kassettenform zeigen. Der dritte Tisch enthält zwei Schiebfächer mit Kassettenfeldern in durchbrochener Arbeit und ebenso geschnitzten Zierleisten an der Wandung und an den Füßen. Höhe je 89 und 72 cm, Breite je 95 und 107 cm, Tiefe je 45 und 59 cm.

Waschtisch auf vier von durchbrochen geschnitztem Rankenwerk begleiteten Füßen und mit einem fünfmal abwechselnd in Quer- und Längsfeldern abgeteilten Aufbau, der reiche Schnitzereien enthält und von einer gerundeten, leicht ausladenden Bekrönung abgeschlossen wird. Diese zeigt in durchbrochener Arbeit eine Tempelszene. Im Tische befindet sich eine, im Aufbau zwei Schiebladen mit Kassettenfeldern. Höhe 210 cm, Breite 40 cm, Tiefe 41 cm.

Dazu gehört eine **Toiletteschüssel** und **zwei Toilettevasen.** Die Schüssel zeigt weißen Fond und auf diesem im Spiegel zwei bunte Reiher zwischen Ziersträuchern, an der Wandung zwei Blütenzweige und auf dem Rand einen Blumenfries, der mit vier Medaillons durchsetzt ist. An der Außenseite der Wandung drei rote Zierstauden. 17. bis 18. Jahrhundert. Höhe 12 cm, Diam. 37 cm. Die Vasen haben hohen, breiten Fuß, kurze, ausgerundete Leibung und weiten ausladenden Hals. Auf dem braunen Fond, der Blumenzweige zeigt, sind am Hals je zwei viereckige und an der Leibung je zwei medaillonförmige Felder mit bunten Blumen und Vögeln ausgespart. Um den Fuß zieht sich ein Kranz von gereihten blau-roten Rechtecken. 17. bis 18. Jahrhundert. Höhe je 40 cm, Diam. je 25 cm.

Aufsatzschrank. Der untere Schrank enthält zwei Türen, darüber zwei Schiebladen und zu jeder Seite zwei Felder, welche sämmtlich Kassettenfüllungen mit Schnitzereien in durchbrochener Arbeit aufweisen. Der Aufsatz, dessen Front an den vier Kanten geschnitzte Zierleisten zeigt, enthält ebenfalls zwei Türen, deren vier Kassettenfüllungen aus je einem in durchbrochener Schnitzerei gegebenen Prozessionszug und einem Blumenvasenmuster hinter Glas bestehen. Höhe 215 cm, Breite 107 cm, Tiefe 53 cm.

Ahnenaltar. Auf dem Unterbau, welcher fünf Schiebfächer enthält, stehen zwei Kästchen mit je drei Schiebfächern und in der Mitte der zweitürige Tabernakel. Auf diesem erhebt sich auf einem Untersatzkästchen ein reichgeschnitzter Stehrahmen mit dem Bilde des kaiserlichen Drachen „Lun“. Sämtliche Fächer zeigen Kassettenfüllungen mit Schnitzereien. Den Aufbau des Altares vollendet links und rechts vom Tabernakel je ein vasenartiges von einer Lotosknospe gekröntes schwarzes Gefäß und je eine fünffach abgestufte Pyramide mit einer Lotosknospe als Abschluß. Höhe 200 cm; Breite 245 cm.

Laterne, sechsseitig. Höhe 43 cm, Diam. 33 cm.

284 **Altsiamesischer Buddha mit vollständigem Altarumbau.** Buddha in ganzer Figur, stehend, in segnender Haltung, auf zwölfseitigem, mit ornamentalen Perlmuttereinlagen verziertem Sockel aus Ebenholz. Der Umbau besteht aus einem Altarbrett mit flammenartigen Verzierungen, welche an der Außenseite vergoldetes Ornament und Blütenwerk in Relief, an der Innenseite in Gold Darstellungen altsiamesischer Herrscher sowie des Buddha und Pali-Inschriften zeigen. Dazu gehört eine dreifach überhöhte Rückwand, an welcher viele Engelsfiguren („Tavatas“) und der mythologische Vogel „Rock“ angebracht sind. Auf dem Altarbrett gruppieren sich um Buddha knieende Engel, Drachenköpfe und der wilde Elefant, der sich prosterniert und Buddha den Opfertopf darreicht. Buddha: Bronze, vergoldet und mit farbigen Steinen besetzt. Höhe (mit Sockel) 75 cm. Elefant: Bronze, vergoldet. Aufbau: Höhe 105 cm, Breite 185 cm, Tiefe 55 cm.

Textilien.

285 **Altsiamesisches Brautkostüm,** bestehend aus: Rock von dunkelbrauner gemusterter Seide mit blauen Stickereien, blaß-lila Seidenmantel mit Buntstickerei (Blumen, Drachen, Schmetterlinge) und rosa Seidenkimono mit ähnlicher Stickerei; dazu ein Kragen aus buntgestickten, in fünf Reihen angeordneten Läppchen gebildet, ein Paar Unterärmel aus dunkelroter buntgestickter Seide, ein Paar Schuhe aus rotem, mit Gold- und Silberstickerei besetztem Samt und eine Brautkrone.

286 **Desgleichen.** Lila Rock, gelber Mantel und blaß-lila Kimono, dazu ein Kragen. Seide mit Bunstickerei.

287 **Mandarinenkostüm.** Gelber Rock und blauer Kimono. Seide mit Bunstickerei.

287a **Desgleichen.** Rostroter Rock und purpurroter Kimono. Seide mit Buntstickerei.

288 **Chinesische Boxerfahne,** den Drachen Lun auf gelbem Fond darstellend. Länge 135 cm, Breite 78 cm.

289 **Großer chinesischer Haussegen.** Auf rotem Fond sind vier kreisrunde Felder ausgespart, in denen Schriftzeichen, welche Segenssprüche bedeuten, aufgenäht sind. In den Zwischenräumen Stickereien mit Blumenranken und bunten Vögeln. An den Enden je eine blumenvasehaltende männliche Figur gestickt. Eine breite, aus verschiedenfarbigen Bändern gebildete und mit gelb-rot-blauen Quasten besetzte Bordüre schließt nach unten ab. Länge 470 cm, Breite 65 cm.

290 **Großer Perserteppich** mit blauem, sternförmig gemustertem Medaillon im roten Mittelfeld, das vier gelbe Ecken aufweist. Blaue Bordüre mit bunten Ranken. Länge 400 cm, Breite 280 cm.

Schmuck.

291 **Altchinesische doppelte Brautkette.** Die eine (längere) Kette besteht aus einem sechsmal sich wiederholenden Satz von zwei parallelen, länglichen Filigrankapseln und zweimal zwei Perlen, welche je eine Goldkugel einschließen und durch einen Filigranschmetterling getrennt sind. Die zweite Kette ist fünfmal ähnlich gegliedert und weist statt der Kapseln Porzellankugeln auf. Eine ornamental getriebene Schließe vereinigt die vier Enden der zwei Ketten. 22 Karat Gold. Länge 60 und 55 cm.

292 **Fassung zu einem altchinesischen Brautkamm.** In getriebener Arbeit an der Stirnseite ein Rankenfries; der Rand gewellt. Halbrund gebogen. Silber, vergoldet. Höhe 2,5 cm, Diam. 11 cm.

293 **Desgleichen.** 22 Karat Gold. Höhe 2,5 cm, Diam. 11 cm. (Russische Kriegsbeute aus dem Pekinger Kaiserpalast.)

294 **Ein Paar altchinesische Brautohrringe** in Form von Fischen mit Anhängseln und mit aufgesetzter blauer Rosette.

295 **Altmuhammedanischer Brautgürtel,** bestehend aus der drahtgeflochtenen Gurte, an welcher eine durchbrochen gearbeitete hohle Kugel läuft, und der zweiteiligen Schnalle, welche durch einen Charnierstift verschließbar ist. Die Vorderseite der Schnalle zeigt Blumen in getriebener Arbeit. Silber, vergoldet. Länge 69 cm.

296 **Drei altchinesische Haarpfeile.** Silber, vergoldet. Länge 15 cm, 13,5 cm und 10 cm.

297 **Altchinesisches Brautkörbchen,** vierteilig, durch einen gehenkelten Rahmen, dessen Seitenteile in drei Arme sich teilen, zusammengefaßt. Die Wandungen der einzelnen zylindrischen Körbchen aus Drahtbändern geflochten. Silber, vergoldet. Höhe 6,5 cm, Diam. 5 cm.

298 **Altchinesisches Brautamulett,** dreiseitig, mit gravierten Inschriften, Zieraten und Blüten. Silber, vergoldet. Höhe 5 cm, Breite 7 cm.

299 **Altchinesischer Brautschmuck,** ein Delphin-Amulett darstellend. Feinste Filigranarbeit. 22 Karat Gold. Länge 7 cm. (Russische Kriegsbeute aus dem Pekinger Kaiserpalast.)

300 **Desgleichen,** als Anhängsel am Gürtel zu tragen. Silber, vergoldet.

301 **Altindische Halskette.** Die an einer Schnur gefaßten Glieder bestehen aus kleinen Ringen, welche zu Hohlkugeln zusammengesetzt und an den Verbindungsstellen mit Rosetten verziert sind. Länge 80 cm.

302 **Altchinesische Halskette** aus kugeligen, zum größten Teil durchbrochen gearbeiteten Gliedern bestehend, welche an einer Schnur gereiht sind. Diese sind durch einen „S"-förmigen Haken, dessen Vorderseite einen gravierten Fisch zeigt, geschlossen. Gold. Länge 45 cm.

303 **Ein Paar altindische Armreife.** Vorderteil verbreitert und mit Blumenzweigen und Vögeln in getriebener Arbeit. Die Enden übereinandergelegt und an Drahtspiralen verschiebbar. An zwei Ringen vier Anhängsel. Silber, vergoldet. Vordere Breite je 2 cm.

304 **Altchinesischer Fächerhalter** mit Drachenmotiv an der Vorderseite. Silber, vergoldet. Länge 7,5 cm.

305 **Altsiamesische Gürtelschnalle,** in Relief den „Pi" darstellend. Silber, vergoldet. Länge 6 cm, Breite 5 cm.

306 **Altmalaiische Sultanschnalle.** Rautenähnliche Form mit erhöhter Blattrosette; die ganze Aussenseite mit aufgelegten Zweigen und Blättern bedeckt. Silber, vergoldet. Länge 10,5 cm, Breite 7,5 cm. Indische Arbeit, stammt vom Wampoo von Singapore.

307 **Zwei südchinesische oder auch malaiische Holzschuhhalter** mit kuppelförmigem Knauf, stark eingezogenem Hals und kurzem Stift. Länge je 5 cm.

308 **Altchinesisches Amulett,** Laotse mit der Lotosblume darstellend; beim Schütteln ist ein leichtes Geräusch vernehmbar, das die Seele des Amuletts verursachen soll. Meteoreisen. Höhe 3,5 cm. (Aus dem siamesischen Königshause.)

309 **Altchinesisches kaiserliches Amulett von Tescho, Tibet.** Filigranarbeit. Auf der Vorderseite ist das Bildnis des dem Buddha in der Verehrung fast gleichstehenden Trong-kha pa zwischen zwei Drachen, auf der Rückseite das eines Pautsch hen Rinpotsch he, des geistlichen Oberhauptes von Tibet, zwischen Blumen dargestellt. Diam. 5,5 cm. (Russische Kriegsbeute aus dem Pekinger Kaiserpalast.)

310 **Altchinesisches kaiserliches Amulett von Lhassa, Tibet.** Filigranarbeit. Auf der Vorderseite ist das Bildnis des Buddha Gautama zwischen zwei Drachen, auf der Rückseite das des Laotse zwischen Blumen dargestellt. 22 Karat Gold. Höhe 6 cm, Breite 5 cm. (Russische Kriegsbeute aus dem Pekinger Kaiserpalast.)

311 **Zwei moderne siamesische Buddha-Amulette.** Blei, vergoldet. Höhe je 4,5 cm.

312 **Zwölf altchinesische Opfermünzen,** in Gestalt von kleinen Dodecaedern, an einer Schnur gereiht. Gold.

313 **Kleines indisches Deckchen** mit blauen Schuppeneinlagen. Diam. 13 cm.

Japanische Aquarelle.

Sämtliche Aquarelle sind gerahmt.

314 **Hasegawa.** Uferlandschaft mit Haus und Fischer im Kahn davor. Gr. 4°.

315 **Hayashi.** Seelandschaft mit Boot und figürlicher Staffage. Schmal Qu.-Fol.

316 — Seelandschaft mit zwei Booten, Abendrot und figürlicher Staffage. Schmal Gr. Qu.-Fol.

317 **S. Hodo.** Arbeiter mit Rechen und Korb auf dem Kopf, im Wasser stehend. Schmal Gr.-Fol.

318 — Mann mit Tragkorb, auf dem Uferweg vorwärts schreitend. Schmal Gr.-Fol.

319 **Hoko.** Flußlandschaft mit Fischer am Ufer. Schmal Fol.

320 **Hori.** Uferlandschaft mit drei Segelbooten und dem Fujiberg im Hintergrund. Schmal Kl. Qu.-Fol.

321 **Hosen.** Uferstraße mit weiblicher Figur; links davon Bäume und Haus, rechts drei Bäume am Ufer und Kahn im Wasser. Schmal Kl. Qu.-Fol.

322 **S. Huko.** Haus, davor eine Straße mit männlicher Figur und vier kahlen Bäumen. Schmal Kl. Qu.-Fol.

323 — Bachbrücke mit darüber schreitendem Korbträger. Schmal Gr.-Fol.

324 — Seepartie mit Insel und einem Haus am jenseitigen Ufer. Schmal Gr.-Fol.

325 **Kaho.** Flußlandschaft mit Staffage (männliche Figur mit Tragkorb). Qu. 8°.

326 **J. Kasagi.** Knabe, ein Pferd in die Schwemme reitend. Gr.-Fol.

327 — Fischer, im Wasser stehend und das Netz auswerfend. Gr.-Fol.

328 — Bauer mit Lastpferd auf dem Heimweg. Gr.-Fol.

329 — Mädchen mit Rechen und Tragkorb. Gr.-Fol. Gegenstück zum vorigen.

330 **Kasami.** Haus am Fluß und heimkehrender Fischer. Schmal Gr. Qu.-Fol.

331 **Kasmi.** Flußlandschaft mit Mühle und Häusern und angelndem Fischer. Schmal Gr. Qu.-Fol.

332 **E. Kato.** Landstraße mit Einkehrhaus unter einem Blütenbaum und Eseltreiber davor. Gr.-Fol.

333 **Kodo.** Hans, links davor Bäume, rechts Flachland. Schmal Kl. Qu.-Fol.

334 **K. Mori.** Flußlandschaft mit Staffage. Qu. 8°.

335 — Mühle am Fluß. Schmal Kl. Qu.-Fol.

336 — Seelandschaft mit Segelboot und Abendrot. Schmal Gr. Qu.-Fol.

337 — Ausfahrt im Kahn. Gr.-Fol.

338 **Risen.** Strandpartie mit Staffage. Qu. 8°.

339 — Flußlandschaft mit Brücke und Abendrot. Qu. 8°.

340 **Sakama.** Seelandschaft mit dem Fujiberg. Gr. 4°.

341 — Uferlandschaft mit drei Booten im Wasser und figürlicher Staffage. Schmal Gr. Qu.-Fol.

342 — Seelandschaft mit vier Bäumen am Ufer links und Segelbooten draußen im Meer. Schmal Kl. Qu.-Fol.

343 **S. Takagi.** Seelandschaft mit Mondbeleuchtung. Schmal Kl. Qu.-Fol.

344 — Flußlandschaft mit Haus, an dessen Vordach Lampions hängen; dabei eine Anzahl Personen. Gr. Qu.-Fol.

345 **Unbekannt.** Blütenzweig. Schmal Fol. Mit dem Künstlerstempel.

Rollbilder (Kakemonos)

(in Tusch und farbiger Malerei).

346 **Rollbild (Kakemono).** Drei Schriftreihen.

347 **Desgleichen.** Ebenso.

348 **Desgleichen.** Ebenso.

349 **Desgleichen.** Ebenso.

350 **Desgleichen.** Ebenso.

351 **Desgleichen.** Ebenso.

352 **Desgleichen.** Ebenso.

353 **Desgleichen.** Zwei Schriftreihen.

354 **Desgleichen.** Eine Reihe Schriftmedaillons auf gelbem Papier.

355 **Desgleichen.** Ein stehender weißbärtiger und ein sitzender schwarzbärtiger Mann unter einer Felswand.

356 **Desgleichen.** Zwei häßliche Männer an einer Felswand vorbeigehend.

357 **Desgleichen.** Eine Dame und eine Dienerin vor einer Gartenterrasse.

358 **Desgleichen.** Alter Mann und Diener auf einer Treppe.

359 **Desgleichen.** Gesellschaft von drei Männern, von denen der eine ein Schachbrett zeichnet, dabei zwei Mädchen und etwas abseits ein drittes, welches ein Feuer anfacht. Landschaft.

360 **Desgleichen.** Gesellschaft von fünf Personen, welche eine Treppe hinaufsteigen und oben von einem Mann und einem Diener empfangen werden.

361 **Desgleichen.** Älterer Mann und weißhaarige alte Frau vor einem Gartenzaun.

362 **Desgleichen.** Derselbe Mann und ein Mädchen vor einem hohen Baum.

363 **Desgleichen.** Mann mit Tasse in der Hand und Mädchen, auf der Klarinette blasend, vor einem Baum.

364 **Desgleichen.** Baumast mit Falken auf der Spitze, darunter zwei davonfliegende Vögel.

365 **Desgleichen.** Mann und Knabe mit Leuchter, am Boden ein Korb und eine Ratte.

366 **Desgleichen.** Blütenzweige mit Paradiesvogel und Elster.

367 **Desgleichen.** Gesellschaft von vier Personen und zwei Dienern um einem Tisch; dahinter zwei Bäume und daneben zwei Diener. Landschaft.

368 **Desgleichen.** Herr und Dame bei einem Spazierritt, begleitet von zwei Dienern zu Fuß.

369 **Sehr langes Rollbild (Kakemono).** Flußlandschaft mit Booten und felsigen Ufern, Brücken und Gebäuden.

370 **Desgleichen.** Ähnliche Landschaft mit Tempelgebäude.

371 **Desgleichen.** Ähnliche Landschaft mit Reitern.

372 **Desgleichen.** Ähnliche Landschaft.

373 **Sehr langes und breites Rollbild (Kakemono).** Zwei weiß-schwarze Störche, gegeneinander gewendet, auf felsigem Abhang vor einem Baum.

374 **Desgleichen.** Zwei Störche, auf einem Felsenvorsprung, darunter das schäumende Meer. Durch Geäst scheint die blutrote Sonne.

375 **Desgleichen.** Ähnliche Darstellung. Die Sonne zu dreiviertel von Geäst verdeckt.

376 **Desgleichen.** Stehender und junger liegender Hirsch am Meeresufer.

377 **Desgleichen.** Ähnliche Darstellung. Die beiden Hirsche schreiten einen Abhang herunter.

378 **Breites Rollbild (Kakemono).** In einem Garten tanzen Hirsche und Vögel zur Musik dreier Männer; dabei noch einige Personen.

Diverses.

379 **Vier japanische Farbenholzschnitte. 17. Jahrhundert.** Weibliches Brustbild. — Zwei Schauspieler (Brustbild). — Männliche Figur, einen Fisch tötend. — Gesellschaft in einem Drachenboot. Zwei Gr.-Fol. und zwei Gr. Qu.-Fol. Schwarz gerahmt.

380 **Vue restaurée du Temple d'Ang-Kor Wat (Cambodge).** Lithographie in Farben. Gr. Qu.-Fol. Bez.: L. Jammes, Pnom-Penh (Cambodge). Brauner Rahmen.

381 **Altsiamesisches Gemälde, einen Kriegszug vor ca. 2000 Jahren darstellend.** Die Kämpfer tragen Tiermasken. Eine Art Tempera. Höhe 76 cm, Breite 108 cm. Schwarzer Rahmen.

382 **Buch mit Bildern und Schriften,** Tuschzeichnungen. Aus Alt-Siam. Höhe 39 cm, Breite 15 cm.

383 **Altsiamesische, buddhistisch religiöse Schrift in der Palisprache,** mit Aquarellen. Höhe 65 cm, Breite 15 cm.

384 **Zwei chinesische Lampions** von zylindrischer Form. Höhe je ca. 85 cm, Diam. je ca. 50 cm.

385 **Zwei altchinesische runde Fächer,** mit Blütenzweigen, Vögeln und Schriften bemalt. Diam. je 27 cm.

386 **Fünf moderne indische Sultansfächer.**

387 **Altsiamesisches Opferkörbchen.** Zylindrisch rund. Die Wandung in Blätterform durchbrochen. Höhe 6 cm., Diam. 11 cm.

388 **Altchinesisches Brauttäschchen.** Bunte Blumenstickerei auf rotem und grünem Samt bedeckt Vorder- und Rückseite. Die Vorderseite der dazugehörigen Gürteltasche zeigt Reliefstickerei. Länge 12 cm, Breite 10 cm.

389 **Altjapanische Cloisonné-Dose.** Sechsseitige Form; sämtliche Flächen mit bunten Blumen und Zieraten auf hellblauem Fond. Auf der Mitte des Deckels ein rundes, gewölbtes Silberplättchen. Bronzemontiert. Höhe 3 cm, Diam. 6,5 cm.

Innen-Ansichten der Sammlung F. Hofer
(ausgestellt im städtischen Museum, Landau i. Pf. Juni-November 1907.)

1908 Dec.9 MuHeH c.1
Galerie H/Ostasiatische kunstgege
96-P4520
3 3125 01187 5281